

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

185 (22.4.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Birtel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse“, Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe:
Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.**
Frei ins Haus geliefert: **Stierteljährlich: M. 2.10.**
Auswärts: bei Abholung am Posthalter **M. 1.80.**
Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**
Einzeln Nummern 5 Pfg.
Anzeigen:
Die Bettzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.**
Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil **Albert Herzog.**
für den Anzeigen-Teil **H. Rinderspacher,** sämtlich in Karlsruhe.
Auflage:
34000 Expl.
gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster Umgebung über **22000** Abonnenten.

Nr. 185. Karlsruhe, Montag den 22. April 1907. Telephon-Nr. 86. 23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 30 zehn Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:
„Zwei Fürstentöchter.“ (Illustr.) — „Mode-Plauderei.“ Von Meta von Dalgow. (Illustr.) — „Kriegsdenkmünze für Südwestafrika.“ (Mit Abbildung.) — „Von der Mannheimer Jubiläumsausstellung.“ — „Karlsruher Kinderhilfsfest in Sicht.“ Von A. v. Freyburg. — „Eine Künstlerneige in Dorland.“ — „Rätselged.“

Aus Baden.

* **Karlsruhe, 22. April.** Die Zeitungen beschäftigen sich in eingehender Weise mit dem bevorstehenden Ministerwechsel. Wir sind in der Lage, unsere letzten Mitteilungen dahin zu bestätigen, daß der Rücktritt des Ministers des Innern Dr. Schenkel inzwischen in nächste Nähe gerückt ist und zu seinem Nachfolger definitiv der neue Direktor der Oberdirektion des Post- und Straßenbaues, Geheimrat Frhr. v. Bodman bestimmt wurde.

Badische Chronik.

* **Karlsruhe, 22. April.** Die Jahresversammlung des Deutschen Vereins für Schulgesundheitspflege findet vom 21. bis 23. Mai hier statt.
* **Mannheim, 22. April.** Zu dem Besuche der Fürstlichen Seiten bei den Anlässen des Stadtjubiläums im Monat Mai stattfindenden Veranstaltungen erfahren wir, daß eine Zusage des Großherzogs zur Teilnahme an der Eröffnungsfeier der Jubiläumsausstellung am 1. Mai deshalb nicht erfolgen konnte, weil der Landesherz mit Rücksicht auf die Rekonvaleszenz von dem letzten Unwohlsein noch fast gar nicht das Schloß verlassen hat. Erfreulicherweise ist aber das gesundheitliche Befinden des Großherzogs auf dem Wege andauernd fortschreitender Besserung begriffen und es hat deshalb dem Vernehmen nach der Großherzog in bestimmte Aussicht genommen, die hiesige Stadt und die Ausstellung gelegentlich der Sommertagung der Schiffbautechnischen Gesellschaft am 15. Mai zu besuchen, sowie überdies mit den übrigen Mitgliedern des Großherzoglichen Hauses in der Jubiläumsfestwoche Ende Mai und Anfang Juni fünf Tage in Mannheim zu verweilen. Zur Eröffnungsfeier der Ausstellung hat das Erbgroßherzogliche Paar, wie wir hören, sein Erscheinen bestimmt zugesagt.
* **Mannheim, 21. April.** Seinen Verletzungen erlegen ist der Meister Georg Guttinger, der in einer Redarauer Fabrik beschäftigt war und vorgeraten einen Selbstmordversuch gemacht hatte.
* **Mannheim, 22. April.** Eine schwere Messeraffäre spielte sich gestern abend hier ab. Der 30 Jahre alte ledige Erdarbeiter Ludwig Schöff geriet mit einem gewissen Frank in Streit. Dieser zog das Messer und brachte seinem Gegner zwei schwere Stichwunden in die beiden Oberarme bei, die vollständig aufgerissen wurden, außerdem erhielt Schöff noch einen Stich in die Nase. Schöff ist lebensgefährlich verletzt. — Die Leiche des am 4. April beim Spielen am Floßhafen ertrunkenen 8 Jahre alten Volksschülers Georg Ahaus wurde gestern nachmittag im Floßhafen gelandet. — Abgestürzt ist von einem etwa 2 Meter hohen Gerüste an einer Bierhalle in der Ausstellung ein Tücher von hier. Er zog sich innere Verletzungen zu.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.** Am Sonntag gab es eine Wiederholung von Nicolais komisch-phantastischer Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“, mit ihrer graziosen, leichtfüßigen Musik und ihrer heiteren Melodienfülle. Für unsere Sänger (nicht minder den Instrumentalörper), ist es heute kein leichtes, allen Anforderungen des Komponisten nachzukommen, der eine ungemaine Technik und Freiheit in der Stimmbehandlung verlangt. Oft sieht daher das Können über dem Willen, doch darf immerhin anerkannt werden, daß sich unsere Kräfte nach Möglichkeit bestreben, dem musikalischen Gehalt nahe zu kommen und nach dieser Richtung sei auch die gefirgte Ausführung eingeschätzt. Eine sehr gute Frau Pluth gab Frau von Westhoven ab, gefänglich wie darstellerisch mit Glück das sonnige Wesen betonte. Ebenbürtig zur Seite stand ihr Fräulein Friedlein als Frau Reich, die ihren Part stimmlich außerordentlich sicher durchführte und in der Darstellung das Komische sehr natürlich hervorhob. Die Chemänner der beiden, die Herren von Gorkom und Büttner, boten gleichfalls anerkanntes Wertes. Herr Keller gab einen prächtigen John Falstaff, zumal er trefflich disponiert war. Als Jungfer Anna Reich erfreute Fräulein Wärmersperger allgemein, nicht minder Herr Sadlowker, dem man jedoch nur erneut raten kann, mit seiner Stimme hausväterisch umzugehen, mit den Anfängen war er gestern nicht überall im Reinen. Im übrigen aber sang er mit Wärme und Ausdruck, besonders das Liebeslied im 2. Akt mit reichem Schmelz und süßem Wohlklang. Die kleineren Partien waren durch die Herren Bujard (Kunze Spärlich) und Rosa (Doktor Cajus) befriedigend vertreten. Das Orchester unter Herrn Hofkapellmeister Lorenz spielte mit gutem Gelingen, wenngleich manchmal Feinheiten verloren gingen. Durch reichere Nuancierung wäre noch mehr Glanz und Farbenpracht zu erzielen gewesen, auch war in der Ouvertüre das Blech zu robust behandelt. Die hübschen Dekorationen verfehlten ihre Wirkung nicht, nur im 3. Akt möge das störend rapide Auf-

steigen des Mondes vermieden werden. Das zahlreich erscheinene Publikum schien sich sehr gut zu unterhalten und spendete, nach den Rückschlüssen sowohl wie auch bei offener Szene (auch nach der Ouvertüre) lauten Beifall.
* **Karlsruher Konzerte.** Das Leben in den Konzertsälen neigt sich für diese Saison seinem Ende zu. Am Samstag gab die „Lieberhalle“ im Eintrachtsaal ihr Frühjahrskonzert, zu dem sich die Mitglieder sehr zahlreich eingefunden hatten. Mit dem stimmungsvollen Chor „Waldfrieden“, einer sympathischen Komposition des Herrn Chorleiters Baumann ward der Reigen der Vorträge aufs glücklichste eröffnet. Der Chor, dessen geschulte Stimmen sich schon hier in seiner Nuancierung verbanden, zeigte auch in seinen weiteren Darbietungen lobenswertes Studium, Sicherheit in den Einfügen und Tonreinheit. Neben einem Männerchor von Jüngst kam noch ein weiterer von Baumann „Griß Gott, du weite Welt“ und ferner eine größere Komposition für Chor, Tenor- und Violinolo, Klavier- und Hörnerbegleitung des Chorleiters, betitelt „Der Waldbach“, zum Vortrag. Auch diese Vertonungen sprachen allgemein an und fanden den lebhaftesten Beifall der Zuhörer, der auch nach Schuberts prächtigen Chor „Der 23. Psalm“, seiner trefflichen Wiedergabe wegen, gerne gedenkt wurde. Die Hörnerbegleitung führte hier, wie schon in dem vorerwähnten Chor „Der Waldbach“, in dem Herr Meißner das Tenorolo sehr zu Dank sang, das Hornquartett der Grenadierkapelle tadellos durch. Als Solistin hatte für diesen Abend Frau Wiemeister (Sopran) ihre Zusage gegeben. Mit dem Lied „Es war ein König in Thule“ und der anscheinenden Arie aus Gounods „Marga-rethe“ führte sich die Sängerin überaus vorteilhaft ein. Die Stimme weist eine tüchtige Schulung auf, die wohl nur noch in der Tonbindung etwas Ausgeglichenheit bedarf, ist von ansprechender Klangfärbung und umfangreich. In den Schubert'schen Liedern „Du bist die Ruh“ und „Die Forelle“ wurde auch der hübsche Vortrag angenehm vernimmt. Die Anwesenden zeichneten Frau Wiemeister durch wohlverdienten, herzlichen Beifall aus. Durch mehrere Violinolo erfreute sodann Herr Seminar-musiklehrer Jung; er spielte Stücke von Rubinstein-Auer, Sarasate, Schumann und Paganini mit großer Fertigkeit und erwarb sich dadurch nicht minder die Anerkennung des Publikums. In die Klavierbegleitung teilten sich Fräulein Saar und die Herren Baumann und Thoma mit bestem Gelingen. — In demselben Abend gab auch die Musikgesellschaft ihren Mitgliedern ein Konzert, das einen durchaus befriedigenden Verlauf nahm. Fräulein Paula Stebel spielte neben der G-moll-Sonate von Schumann, Klavierkompositionen von Chopin, Sgambati und Strauß-Taufzig

* **Freiburg, 21. April.** Der lange gesuchte Einbrecher Giuseppe Tessari aus Biadene, Italien, der angeschuldigt ist, gemeinschaftlich mit dem bereits abgeurteilten Sisto Nava den in der Nacht zum 30. Dezember 1903 beim Uhrmacher Gebhardt hier verübten Einbruchsdiebstahl begangen zu haben, ist lt. „Frb. Ztg.“ aufgefunden; er verhielt 2. Zt. eine Gefängnisstrafe in Luzern wegen eines gleichartigen Verbrechens. Da er j. Zt. im Besitz von Uhren aus dem Lager Gebhardts betroffen wurde, auch solche verkauft hat und da er von Nava als Komplize bezeichnet wurde, steht seine Schuld wohl außer Frage. Ob er auch den Einbruch beim Uhrmacher Wittmer hier in der Nacht zum 2. April 1904 verübt hat, ist zweifelhaft, doch ist eine der von ihm verkauften Uhren als aus dem Laden Wittmers stammend identifiziert.
* **St. Blasien, 21. April.** Ein altes Wahrzeichen unseres Kurortes wurde vor einigen Tagen dem Erdboden gleich gemacht, die 20 Meter hohe Ulme inmitten der Stadt, deren Alter auf 300 bis 400 Jahre geschätzt wird. Die Wasser- und Straßenbauinspektion Bombard hatte, wie der „Strah. Pst.“ geschrieben wird, den treuen Wächter ungezählter Generationen zum Tode verurteilt, da die bedenkliche Durchhöhlung seiner unteren Konstitution einen gefährlichen Zusammenbruch befürchtete. Die Ulme diente seit vielen Jahren auch als Anschlag-säule.

Aus der Residenz.

* **Karlsruhe, 22. April.** Die der hiesigen Gewerbeschule angegliederte Heizerfachschule beginnt am 1. Mai d. J. ihren zweiten Heizerkurs. Für Industrielle, in deren Betrieben Dampfessel und Dampfmaschinen Verwendung finden, ist die sachgemäße und rationelle Bedienung der Kessel und der Betriebsmaschinen von größter Bedeutung; es liegt darum im Interesse dieser Kreise, sie auf diese Einrichtung hinzuweisen. Die Heizerkurse bieten den im praktischen Betriebe stehenden Heizern, Kesseln- und Maschinenwärtlern Gelegenheit, sich diejenigen theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten anzueignen, die zu einer sachgemäßen Ausübung ihres Dienstes erforderlich sind. Der Unterricht gliedert sich in zwei Abteilungen, einen theoretischen und einen praktischen Teil. Da der Dampfesselbetrieb in enger Verbindung mit dem Dampfmaschinenbetrieb steht, so erstreckt sich der Unterricht auch auf die Beschreibung und die Bedienung der Dampfmaschinen. Die Dauer des Kurses ist auf drei Monate festgesetzt. Der theoretische Unterricht wird an vier Wochenabenden jeweils von 7/8 bis 10 Uhr von zwei Gewerbelehrern, welche sich durch eingehende theoretische und praktische Studium hierfür ausgebildet haben, erteilt. Mit der Leitung des praktischen Unterrichts wurde der jetzt in hiesigen städtischen Diensten stehende, frühere langjährige Lehrmeister bei der „Bad. Gesellschaft zur Ueberwachung der Dampfessel in Mannheim“ beauftragt. Dieser Unterricht findet einmal wöchentlich an einem Nachmittage statt. Zur Bekanntmachung im Anzeigenteil werden Anmeldungen zum nächsten Heizerkurs auf dem Sekretariat der Gewerbeschule, Birtel 22, entgegengenommen.
* **Vom Schachspiel.** Das Simultanspiel des Herrn Arthur Sartori im Karlsruher Schachklub (Cafe Bauer) erfreute sich einer regen Beteiligung. Es kamen im ganzen elf Partien zustande, von denen Herr Sartori vier gewann, vier remis machte und drei verlor. Die interessante Veranstaltung hielt die Teilnehmer bis gegen 2 Uhr morgens beisammen.
* **Strohüte reinigt man,** sobald sie aus weißem Stroh bestehen und schmutzig fettig geworden sind, indem man der Seifenlösung, womit der Hut gewaschen wird, einen Teelöffel voll „Sal essentialis tartari“ zufügt. Dem Hut wäscht man mit einem Schwamm tüchtig ab. Er wird weit schöner und reiner als durch Schwefeln oder irgend ein anderes Mittel. Sal essentialis tartari (Trauenpulverstoff) ist in jeder Drogerhandlung zu haben.

in einer ganz vortrefflichen Ausarbeitung, sowohl nach der technischen Seite hin, wie auch in bezug auf das geistige Ausschöpfen der Werte. Die jugendliche Pianistin hat, seit wir sie das letzte Mal gehört, abermals weitere Fortschritte gemacht; ihr Können bewegt sich fortgesetzt in aufsteigender Linie und auch am Samstag kam man zu einem vollen Genuß, für den die Zuhörerschaft sich durch herzliche Beifallsbezeugungen dankbar erwies. In Fräulein Meta Dietel, Kammerfängerin aus Stuttgart, lernte man eine Sängerin mit schönen Mitteln, leider nicht ebensolcher Schulung, kennen. Ihr Mezzosopran klingt weich und ist modulationsfähig, doch ist die Atemtechnik nicht in allem einwandfrei. Die Künstlerin brachte sehr heifällig aufgenommene Lieder von Schubert, Schumann und Brahms mit warmem Vortrag zu Gehör. Lebhaft applaudiert wurden auch die rühmstwertesten Darbietungen des Quartetts der Herren Kammermusiker H. Bühlmann, A. Lauberer, G. Müller und Kammer-virtuos J. Schwanzara, die Haydns Streichquartett in D-dur und Variationen aus dem A-dur-Quartett von Beethoven bei einem durchweg feingestimmten Zusammenspiel vorzüglich vortrugen. J. K. S. die Großherzogin zog nach Beendigung der Veranstaltung sämtliche Mitwirkende ins Gespräch.
* **Mannheim, 22. April.** Von den Mannheimer Jubiläums-Festspielen, die bekanntlich vom 5. bis 12. Mai sämtlich in neuer Einstudierung und in ganz neuer Ausstattung an Dekorationen, Kostümen, Möbeln und Requisiten in Szene gehen, wird der Intendant Dr. Karl Hagemann die „Meisterfänger“ und „Herodes und Mariamne“, Eugen Gebrath den „Oberton“ und Emil Meiter die „Räuber“ inszenieren. Als Kammermeister werden Hermann Kuischbach für die „Meisterfänger“ und Camillo Hildebrand für den „Oberton“. Die beiden „Meisterfänger“-Auführungen sind schon jetzt ausverkauft und auch für die übrigen Stücke gibt sich regestes Interesse kund.
* **Heidelberg, 22. April.** Wie das Hdb. Tglbl. erzählt, hat der berühmte Kieler Physiker Professor Dr. Philipp Lenard den an ihn ergangenen Ruf als ordentlicher Professor der Physik und Leiter des physikalischen Instituts an Stelle des in den Ruhestand tretenden Hrn. Geh. Rats Quincke angenommen. Der Eintritt Lenards in den Lehrkörper unserer Hochschule bedeutet, so schreibt das genannte Blatt, für diese einen ganz namhaften Gewinn, so daß man die Fakultät und die badische Regierung zur Verpflichtung dieses ausgezeichneten Gelehrten für unsere Universität aufrechtlich beglückwünschen kann. Weiter erfahren wir, daß die Großh. Regierung 1 1/2 Morgen Willensgünde zwischen der Albert-Heberlestraße und dem Philosophenweg von der Firma

Telegramme der „Bad. Presse“.

Sofia, 22. April. Gestern wurden von den Sozialdemokraten und von Univeritätsstudenten Versammlungen veranstaltet. In den sozialdemokratischen Versammlungen traten die Redner für eine Verschärfung des Kampfes gegen die Regierung ein. In den Studentenversammlungen wurden heftige Angriffe gegen das persönliche Regime des Fürsten gerichtet.

hd Rom, 22. April. „Tribuna“ erklärt die Ursache des Fernbleibens der Königin vom Stapellauf des Kreuzers „Roma“ folgendermaßen: Die Familie des Fürsten von Montenegro befand sich im königlichen Palais zu Besuch, als plötzlich zwischen dem König Viktor Emanuel und dem Prinzen Danilo von Montenegro ein Wortwechsel ausbrach. Der König war sehr entsetzt über einige von dem Prinzen angewandte Ausdrücke und richtete kurzerhand an ihn die Frage, für wann er seine Abreise anberaume habe. Der Prinz und die übrigen Mitglieder der Familie reichten daraufhin am folgenden Tage ab. Die Königin, welche von dem Zwischenfall peinlich berührt war, ersuchte den König, ihr zu gestatten, dem Stapellauf fern zu bleiben.

Madrid, 22. April. Nach einem hiesigen Telegramm der „Königlichen Zeitung“ wird es amlich in Abrede gestellt, daß ein Besuch des Königs von Italien in Cartagena beabsichtigt sei.

Madrid, 21. April. Die „Agencia Fabra“ erklärt: „In amtlichen Kreisen wird dem gestrigen Artikel der „Correspondencia de Espana“, der angebliche vertrauliche Mitteilungen eines fremden Diplomaten wiedergibt und sich in wenig freundlichen Ausdrücken mit der Politik Deutschlands gegenüber Spanien beschäftigt, jede Authentizität abgesprochen.“

Madrid, 22. April. Der König hat dem Kardinalstaatssekretär Merry del Val den Großkordon des Ordens Karls III. verliehen.

hd Paris, 22. April. Aus parlamentarischen maßgebenden Kreisen berichtet „Petit Parisien“, daß man dort der Möglichkeit des Zustandekommens eines deutsch-französischen Schiedsgerichtsvertrages nicht so sehr wegen der zu erwartenden praktischen Bedeutung, als wegen der unzweifelhaft für beide Staaten vorteilhaften moralischen Wirkung lebhaftes Interesse entgegenbringe. Doch müßte die Gunst von Zeit und Umständen hierbei das beste tun. Hervorhebung verbiete, daß Leon Bourgeois und Spournelles nicht aufgehört haben, für eine friedliche Politik der Vorauszucht, wie sie in dem Schiedsgerichtsvertrage zum Ausdruck gelangen würde, ihren Einfluß aufzubieten. Doch würde in Regierungskreisen als wünschenswert erachtet, daß Deutschland zunächst die von Frankreich 1904 abgeschlossenen Verträge nachträglich als eine der Notwendigkeiten für die Lebensinteressen der Republik anerkenne.

hd London, 22. April. Die Behörden erhielten Anweisung für die Rückkehr des Königs, am Freitag alles bereit zu stellen. Das Königspaar landet am Mittwoch in Marseille und fährt durch Frankreich nach Calais, von wo die Ueberfahrt nach Dover erfolgt.

hd London, 22. April. Die Veröffentlichung der Briefe der Königin Viktoria erfolgt erst gegen Ende des Jahres. Diese Verzögerung ist verursacht durch Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten über den literarischen Urheberrecht.

hd London, 22. April. Ein englisches Geschwader geht demnächst nach Kronstadt, um den Besuch der russischen Kreuzer in Portsmouth zu erwirken. Ursprünglich war ein größeres Geschwader dazu ausgeschrieben, mehrere russische Häfen anzulassen. Jedoch hat man aus diplomatischen Gründen davon Abstand genommen.

hd Santiago (Chile), 21. April. Die Regierung befindet sich infolge einer Kabinetskrisis, sowie infolge erster innerer und finanzieller Verhältnisse in schwieriger Lage. Mehrere Kabinetsmitglieder sind eingetreten.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 22. April. Am Bundesratsstisch von Rieberding. Pres. von Stengel.

Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 2.20 Uhr. Nach Erledigung einer Rechnungssache wird der Vertrag zwischen Deutschland und den Niederlanden über die gegenseitige Anerkennung von Aktiengesellschaften und anderen kommerziellen, industriellen oder finanziellen Gesellschaften debattelos in erster und zweiter Lesung angenommen.

Bei der fortgesetzten Beratung des Etats des Reichsjustizamts protestiert Abg. Graf (wirlich, Bgg.) gegen die Angriffe Heines gegen die deutsche Rechtsprechung. Redner meint, es sehe so aus, als ob Heine selbst nicht geglaubt habe, was er sagte.

Der Präsident Graf Stolberg erklärt diesen Ausdruck für unzulässig.

Graf legt dann den Standpunkt seiner Partei zu den einzelnen Resolutionen dar. Wichtig sei die Einziehung der Konkurrenzklause, Besondere Mißstände seien in den großen Warenhäusern zu konstatieren.

Rieberding betont bezüglich der gesetzlichen Bestimmungen über die Konkurrenzklause werde seitens der Regierungen allen Ernstes

Senkenhof und Ebert um die Kaufsumme von 108 000 Mark erworben hat, um auf diesem schöngelegenen Platz den Neubau eines physikalischen Instituts zu erstellen. Ueber die Verwendung des frei werdenden alten Instituts (Friedrichsbaues) an der Hauptstraße verlaute nichts Bestimmtes.

Erfurt, 21. April. (Tel.) In der hiesigen „Vorfühler-Litche“ fand heute die Uraufführung des Oratoriums „Gottes Kinder“ von Wilhelm Blas-Stuttgart unter Leitung von Zuschneid (Sollercher Musikverein) statt. Die Aufführung war von tiefgehender Wirkung auf die Kirche bis auf den letzten Platz füllende Zuhörerschaft.

Barmen, 21. April. Rudolf Herzogs bergisches Volksstück „Heimatland“, das zur bevorstehenden Jahrhundertfeier der Stadt Barmen gestern erstmalig hier selbst in Szene ging, wurde mit stürmischer Begeisterung aufgenommen. Das stimmungsvolle, hochpoetische Werk schildert die Eigenart des bergischen Volkes in Vergangenheit und Gegenwart und die Entwicklung der bergischen Industrie. Der Dichter wurde vom dritten Bilde an unangähliche Male gerufen und am Schluß mit einer Ovation auf der Bühne geehrt.

Köln, 22. April. Der Minister hat zu Gunsten der Kölner Kunstaussstellung eine Lotterie genehmigt, deren Ziehung am 30. November ds. J. stattfindet. Es gelangen 200 000 Lose à 1 M zur Ausgabe. Die Gewinne bestehen aus Werken der Malerei und Plastik, aus Zimmereinrichtungen und kunstgewerblichen Objekten, die auf der Kölner Ausstellung angekauft werden.

Leipzig, 20. April. Von jetzt ab wird allen Ausländern der Besuch der hiesigen Handelshochschule erschwert werden. Es sollen fortan laut amtlicher Bekanntmachung nur solche Ausländer zugelassen werden, die das 19. Lebensjahr vollendet haben und in einem Colloquium mit dem Studienleiter der Hochschule nachweisen, daß sie der deutschen Sprache genügend mächtig sind, um den Vorlesungen folgen zu können. Plätze in den Hörsälen dürfen Ausländer erst 14 Tage nach Semesterbeginn belegen. Bisher studierten an der hiesigen Handelshochschule mehr Ausländer als Reichsdeutsche.

hd Petersburg, 21. April. Hier besteht der Plan, ein internationales Industrie-Museum zu errichten. Zur Beratung der Einzelheiten ist für den 24. ds. eine Konferenz von Vertretern der ausländischen Staaten sowie aus industriellen und Handelskreisen einberufen.

danach gestrebt, Abhilfe in den erkannten Mißständen zu schaffen. Die Denkschrift über den Vergleich außerhalb des Konturtes habe schon dem letzten Reichstag vorgelegen. Die Regierungen seien aus ehrlicher Ueberzeugung, nicht aus Bureaucratismus, zu ihrer ablehnenden Haltung gekommen. Er bitte um Ablehnung dieser Resolution. Die Regierungen stehen wie ihr nach wie vor ablehnend gegenüber.

Brünn (Nesp.) erklärt die Zustimmung seiner Partei zu der Aufhebung des Zeugniszwanges für Redakteure und Abgeordnete, sowie zu der Resolution betr. die Speien für Schiffe und Geschworenen. Der Redner beklagt sich über die übertrieben hohen Forderungen der Rechtsanwältel und fragt nach dem Stande der Reform der Wechselprotektgesetzgebung.

Staatssekretär v. Rieberding bemerkt, die Vorbereitungen seien so weit gediehen, daß zum Herbst die Vorlage erfolgen könne.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd Tanger, 22. April. Aus Mogador wird berichtet, daß drei französische Kriegsschiffe vor der Stadt eine Demonstration veranstalteten. Man hatte mit dem Bau einer Station für drahtlose Telegraphie begonnen. Der Bau mußte aber auf Einfluß des Kaid wieder eingestellt werden, nachdem dieser gedroht hatte, die Station zu zerstören. Weiter wird gemeldet, daß der Kaid ein Gehecht mit mehreren Stämmen hatte, wobei seine Truppen eine Schlappe erlitten.

Aus Ostasien.

Tokio, 22. April. (Timesmeldung.) Bei einer Versammlung der japanischen Wirtschaftlichen Vereinigung hielt der Finanzminister eine Rede, in der er sich sehr optimistisch äußerte. Die Bank von Japan, sagte er, enthalte zur Zeit 50 Millionen Pfund Sterling in Gold. Die Regierung bemühe sich, der nach dem Krieg aufgetretenen Neigung zu einer übermäßigen Expansion entgegenzutreten, habe damit aber nur teilweisen Erfolg. Glücklicherweise seien alle bedeutenderen Banken von den jüngsten Kursstürzen unberührt geblieben und sehen nun mit vollen Tresors der gesunden Reaktion entgegen, die fraglos auf das Verschwinden unzulässiger Geschäftsgesellschaften folgen werde. Der Minister wies dann mit Befriedigung auf die zunehmende Gründung von Fabriken in Japan durch Ausländer hin, was vor allem mit den für das Jahr 1901 in Aussicht genommenen Zolländerungen zusammenhänge. Diese Änderungen würden aber keineswegs von einem Geiste der Abschließung diktiert sein, wenn auch naturgemäß durch sie der japanischen Produktion ein gewisser Schutz verschafft werden soll.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland.

Petersburg, 22. April. Der Präsident der Reichsduma Golowin wird am 23. d. M. vom Kaiser in Audienz empfangen werden.

Moskau, 22. April. Im Kontor der Pajuschen Fabrik entfiand in der letzten Nacht infolge einer furchtbaren Explosion ein Brand, welcher das ganze Kontor ergriff. Aus dem brennenden Lokal sprang ein Student mit schweren Verletzungen im Gesicht. Er verweigerte jede Aussage über die Ursache der Explosion. Man glaubt, daß diese durch Unvorsichtigkeit beim Umgehen mit Sprengstoffen veranlaßt wurde.

Warschau, 21. April. Ein Revieraufseher und zwei Soldaten wurden auf offener Straße durch Schüsse getötet. Das Kriegsgericht verurteilte heute acht Personen zum Tode.

Sod, 20. April. Die hiesigen Arbeiterorganisationen beschloßen, die obrigkeitliche Genehmigung zur Einberufung der parteilosen Arbeiterkonferenz auf den 24. April einzuholen, auf deren Tagesordnung die Frage der in letzter Zeit bedeutend zunehmenden politischen Morde gesetzt werden soll.

Kostow a. Don, 21. April. Heute mittag wurde hier der Gehilfe des Gefängnisdirektors getötet.

Vaku, 22. April. (Tel.) Authentischen Meldungen zufolge hat die Mehrzahl der Petroleumgesellschaften den Arbeitern weitgehende Zugeständnisse gemacht.

Unstörtliche Todesfälle.

Freiburg. August Berndorff, Apotheker, 26 J. — Professor Dr. Michael Walz, i. Z. Gymnasial-Direktor a. D., 79 J.

Konturte in Baden.

Bogberg. Vermögen des Bahnarbeiters und Landwirts Heinrich Göttinger in Sachsenlur. Konkursverwalter Kaufmann Wilhelm Thoma in Bogberg. Konkursforderungen sind bis zum 3. Mai 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Samstag den 11. Mai 1907, vormittags 10 Uhr.

Bretten. Vermögen des Kaufmanns Raphael Palm in Bretten. Konkursverwalter Rechtsagent Paul Gartenhauser in Bretten. Konkursforderungen sind bis zum 17. Mai 1907 einschließlich bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Freitag den 31. Mai 1907, vormittags 11 Uhr.

Freiburg. Vermögen des Heinrich Großbernd, Kapellenhandlung hier, Bertholdstr. 27. Konkursverwalter Rechtsanwalt Warbe. Konkursforderungen sind bis zum 3. Mai 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Mittwoch den 15. Mai 1907, vormittags 10 Uhr.

Vermischtes.

Berlin, 22. April. Heute fand vor dem Schöffengericht die Verhandlung gegen den Obersten a. D. Wäde statt und endete mit Verurteilung, nachdem der Gerichtshof beschloßen hatte, den sämtlichen Anträgen der Verteidigung stattzugeben, darunter Ladung des Professors Laband in Straßburg als Sachverständigen über die Frage des Rechtes am Titel und Einforderung der Akten des ehrengerichtlichen Verfahrens selbst vom Generalkommando des 3. Armeekorps.

hd Berlin, 22. April. Wegen des Fürstentumwärters Mardes wurde der polnische Arbeiter Janas Polerniak zum zweiten Male verhaftet. Es handelt sich um die Ermordung des Bierkutschers Nase, der auf der Heimfahrt von Müncheberg nachts auf seinem Wagen mit einem Beile erschlagen und des einflussierten Geldes beraubt wurde.

Zwidau, 21. April. In Saupersdorf wurde die Zuchfabrik von Herrmann & Mübiger durch ein Schiffsfeuer vernichtet. Den Schaden, der durch Versicherung gedeckt wird, schätzt man lt. „Zf. Ztg.“ auf 1/2 Millionen Mark. 300 Arbeiter sind arbeitslos geworden.

Köln, 22. April. Der Zeichenbesitzer Matthias Stinnes ist gestorben.

Mainz, 20. April. In den Fabrikgebäuden der Süddeutschen Brückenbau-Aktiengesellschaft auf Gustavsburg brach in vergangener Nacht Feuer aus, das binnen zwei Stunden die mächtige Halle für Hochbauten vollständig zerstörte. Die angrenzenden Fabrikanlagen blieben verschont. Da in der Halle des Nachts nicht gearbeitet wurde konnte der Ausbruch des Feuers nicht sofort bemerkt werden. (Zf. Ztg.)

Karlsruhe, 22. April. (Tel.) Gestern nachmittag fanden Spaziergänger auf der Wasserflut, einem 869 Meter hohen Berge bei Narau, die Leiche des zwanzigjährigen Gymnasialisten Otto Meier aus Stuttgart, der dort seit einiger Zeit vermisst wurde. Meier hatte sich mittels Giftes das Leben genommen.

Weien (Kanton St. Gallen), 22. April. (Tel.) Zwei Touristen, ein Ingenieur der Bundesbahnen und ein Angestellter einer Züricher Firma, die am Samstag abend von Zürich aufbrachen, um den 1956 Meter hohen Spes zu bestiegen, sind gestern vormittag tödlich verunglückt. Die Leichen sind geborgen.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing exchange rates for various locations like Frankfurt a. M., Berlin, London, etc. Includes sub-sections for 'Nachbörse' and 'London'.

Hermann Stüber Karlsruhe. Heizkörperverkleidungen, Kamine, Kachelöfen, Wandbrunnen und Fliesen nach gegebener, sowie nach zahlreich vorhandenen Entwürfen erster Künstler und Architekten. In jeder Ausstattung, von den einfachsten bis zu den feinsten Kunstglasuren. Kostenvoranschläge und Vorlage von Skizzen gratis und franko. Muster-Lager: Kaiser Allee 73. ••• Telephon 1492.

Hausfreund im wahren Sinne des Wortes ist für die zarteste Haut der Frauen Kinder von Aerzten hochgeschätzte Myrcolin-Seife.

Der Bonifaciusbrunnen. Bad Salzschlirf. ist anerkannt unerreicht als Heilmittel gegen Steinleiden, Fettsucht, Gicht. Alle Drucksachen frei durch die Kurdirektion.

Klavierstimmen sowie Reparaturen an Klavieren und Harmoniums. Übernimmt zur gediegensten Ausführung Ludwig Schweisgut, Hofst. Erbrinzenstrasse 4 KARLSRUHE Telephon 1711.

Nicht ist des Lebens schönster Genuss, dem spende jederarmen armen Kindern, die diese Freude nicht genießen können, ein kleines Scherlein. Zur Weimarer Blindenheim-Gelbblatterie kosten die Bücher 1 M und sind überall erhältlich. Generalbetrieb hat das Verlagsgeschäft Götz in Karlsruhe.

Neu eingelaufene Bücher und Schriften. Zu beziehen durch A. Bielefeld's Buchhandlung, Liebermann u. Cie., Karlsruhe.

Geographisch-historisches Welt-Region. Ein Nachschlagebuch über die Länder, Staaten, Kolonien, Gebirge, Flüsse, Seen, Inseln, Städte, Marktflecken, Bedeorte, Rost- und Telegraphenämter, Häfen, Eisenbahnen usw. der Erde. Ueber 100 000 Namen enthaltend. Mit statistischen Angaben über alle Handelsplätze. Bearbeitet und gedruckt von Gottlieb Webersil. In 20 Lieferungen, jede 75 S. (A. S. Lebens-Verlag in Wien und Leipzig.)

Im Verlag von A. Roth in Berlin W. 8 erschien soeben wieder bekannte Einteilung und Standorte des Deutschen Heeres (1 M.). Kleine Buch zeigt wieder in seiner Neuauflage die oft gerühmte Zugänglichkeit. Allen, welche mit der Armee in Verbindung stehen, ist die „Einteilung“ ein unentbehrlicher Ratgeber und kann daher Interessierten bestens empfohlen werden.

Das Wandbuch, Wochenschrift für öffentliches Leben, Literatur und Kunst, begründet von Albert Kalthoff herausgegeben von S. Jäger u. S. Kienig. (Concordia-Deutsche-Verlags-Anstalt, Hermannstr. 10 in Berlin W. 50.)

Zur Eisenbahntarifreform.

Veränderung des Ausganges und der Nummernschilder in den D-Zugwagen. Der preussische Eisenbahnminister hat angeordnet: Mit dem Inkrafttreten der Personentarifreform am 1. Mai d. J. fällt die...

Für Besitzer von Fahrrädern. Zum neuen Gepäktarif, der vom 1. Mai an in Kraft tritt, ist noch hervorzuheben, daß für Besitzer von...

Gerichtszeitung.

Kreisburg, 20. April. Vor der hiesigen Strafkammer stand der verheiratete 33 Jahre alte Steinhauer Wilhelm Schuler von Zerau wegen schwerer Körperverletzung. Sein Schwager, Friedrich Bauer, begann im Adler in Emmendingen abends am 10. März Spektakel. Auf der Straße überfiel er den 24 Jahre alten Metzger Emil Maier aus...

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 20. April. A. Schlachthof. In der Zeit vom 15. April bis 20. April wurden im hies. Schlachthof geschlachtet: 1554 Stück Vieh u. a. w.: 217 Ochsen, 73 Kühe, 48 Rinder, 71 Schweine, 25 Ferkel, 7 Pferde, 12743 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt, darunter von Ausland 6000 Kilogramm Schweinefleisch. B. Viehhof. Zum Markte waren aufgetrieben: 25 Ochsen, 13 Ferkel, 35 Rinder, 37 Kühe, 302 Ferkel, 2 Schafe, 3 Ziegen, 1041 Schweine, 10 Kleint. Kaufpreis für Ochsen 1. Qual. 85-86 M., 2. Qual. 83-84 M., 3. Qual. 81 bis 82 M., für Ferkel 1. Qual. 77-79 M., 2. Qual. 75-76 M., 3. Qual. 73-74 M., für Rinder 1. Qual. 84-85 M., 2. Qual. 80-83 M., für Kühe 1. Qual. 66-70 M., 2. Qual. 62-65 M., 3. Qual. 55-64 M., für Ferkel 1. Qual. 103-107 M., 2. Qual. 95-102 M., 3. Qual. 90-93 M., für Schafe 00-00 M., für Schweine 1. Qual. 58-59 M., 2. Qual. 57-60 M., Sauen und Ober 00-00 M. pro 50 Kilogramm Schlachtgewicht, für Kleint. 0.00-0.00 pro Stück. Tendenz: lebhaft.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 22. April. Angekommen am 20.: „Nedar“ in Newyork, „König Albert“ in Genoa, „Prinzess Alice“ in Antwerpen, „Bremen“ in Bremerhaven, „Chemnitz“ in Newyork, „Arabe“ in Bremerhaven, „Blauen“ in Colombo, „Erlangen“ in Bremerhaven; am 21. April: „Prinz Ludwig“ in Neapel, am 22.: „Prinzess Alice“ in Bremerhaven; abgegangen, am 20.: „Prinz-Regent Luitpold“ von Shanghai, „Scharnhorst“ von Gibraltar, „Prinzess Irene“ von Newyork, „Alte“ von Antwerpen, am 21.: „Hohenzollern“ von Neapel, „Sachsen“ von Port Said.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhs.

19. April: Max Höfele von hier, Bäckermeister hier, mit Pauline Wölflinger von Oberhausen. Friedrich Wähler von hier, Eisenarbeiter hier, mit Luise Launer von Adelsheim. Wilhelm Erb von hier, Fabrikarbeiter hier, mit Bertha Dürr von hier. Karl Maile von Zellbach, Hilfsaufseher hier, mit Karoline Gaager von Planfenloch. Hermann Zimmermann von Charlottenburg, Monteur hier, mit Maria Knecht, gesch. Schmitt von Rensingen. Jakob Schwedde von Ruhdorf, Fabrikarbeiter hier, mit Wilhelmine Richter von Zaisenhäusern. Joseph Schulmeister von Lichtental, Radier hier, mit Emma Ott von Sigmaringendorf.

Geburten.

18. April: Ernst Ludwig von Lichtenau, Referendar hier, mit Sofie Stroh von Helmzingen. Otto Lemmich von Kellshaus, Hilfskassierer hier, mit Frieda Heisel von hier. Joseph Heden von Münstermaifeld, Kaufmann hier, mit Maria Friederichs von Weisenich. 20. April: Jakob Morich von Ruit, Weidenwärtler in Mannheim, mit Luise Binder von Berrenberg. Friedrich Sodapp von Kappelrodt, Schmied hier, mit Gertrude Deuser von Oberlesbach. Adolf Schiel von Lautenbach, Schneider hier, mit Karoline Brunner von Fiedelbach. Joseph Klump von Ottersweier, Schlosser hier, mit Katharina Kranich von Heimerdingen. Hermann Kälmer von Steinmauern, Tagelöhner hier, mit Regina Deuser von Oberlesbach. Georg Kopp von Gadenheim, Maschinentechniker hier, mit Gertrud Franzen von Bensberg. Friedrich Ludwig von Redargemünd, Schlosser hier, mit Anna Klühr von Goffenheim. Karl Beher von Oberheimbach, Wagenführer hier, mit Maria Kuhn von Weisenhausen. August Gröbel von hier, Maschinenarbeiter hier, mit Emma Sellmann von Graben. August Weiß von Fieschheim, Schlosser hier, mit Emma Voos von Singheim. Walter Gamm von Stodach, Apotheker in Forstheim, mit Mathilde Frey von hier. Hermann Schreyer von Salem, Postassistent hier, mit Elise Schörmann von hier. Karl Feltenreich von Donauwörth, Bezirks-Hieratist in Heberlingen, mit Hulda Gahner von Donauwörth. Wilhelm Hanfmann von Oberlesbach, Bierbrauer hier, mit Luise Denner von Herlebach. Andreas Appel von Gerlesheim, Schieferdecker hier, mit Elisabeth Stübinger v. Oberrotterbach. Adolf Kern v. Schallstadt, Buchbinder hier, mit Elise Walter von hier. August Pfleger von Daxlanden, Metallschleifer hier, mit Ida Baumann von Forchheim. Georg Bollinger von Wiesbaden, Ingenieur hier, mit Klara Keiler von hier. Karl Böhm von hier, Tapezierer hier, mit Lina Jaiser von Gemmingen.

Todesfälle.

14. April: Gertha Friede Hedwig, W. Karl Widmann, Kaufmann. 15. April: Mathilde, W. Karl Hermann, Referendar. 16. April: Hildegard Helene Frieda, W. Hermann Mans, Postsekretär. Luise Theresia, W. Fritz Rängele, Bierbrauer. Hugo Otto, W. Paul Föll, Referendar. 18. April: Walter Friedrich Georg, W. Friedrich Vogt, Maschinenwärter. Johanna Luise, W. Karl Beck, Lehrer. 18. April: Marie, alt 1 J. 6 M. 17 Jg., W. Gottlieb Bodamer, Stadttagsführer. 19. April: Jakob Golling, Brunnenschauer, ein Witwer, alt 77 J. Josephine Mayer, alt 77 J., gesch. Ehefrau des Privatiers Karl Mayer. Erka Dölter, alt 16 Jahre, Vater August Dölter, Oberlandesgerichtsrat. Katharina Willareth, alt 72 Jahre, Witwe des Rechts Hermann Willareth. August, alt 10 M. 5 Jg., Vater Karl Franz, Schmiedemeister. 20. April: Klara, alt 1 Monat 23 Tage, Vater Christian Wied, Wirt.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrol.

Der hohe Druck, der gestern noch ganz Mitteleuropa bedeckte, hat sich auf den Osten zurückgezogen und die Depression bei Island hat gegen Osten bis nach Schweden hin und nach Süden hin bis zur Rheinprovinz herein Ausläufer entsandt. Die Bewölkung hat deshalb zugenommen und es ist etwas wärmer geworden. Von Südwesten her bringt ein schmaler Keil hohen Druckes bis zur Schweiz vor, doch wird voraussichtlich die Depression ihre Herrschaft noch weiter geltend machen; es ist deshalb meist trübes und etwas wärmeres Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: April, Barom. mm, Therm. in C., Windgeschw. in m/sec, Feuchtigkeit in Proz., Wind, Himmel. Data for 21, 22, 23 April.

Bechstein-, Blüthner- Flügel und Pianinos. empfiehlt A. Uebel, Pianoforte-Magazin, Baden-Baden, Ludw.-Wilh.-Platz 2, Pforzheim, Gölthestr. 33.

Gratis und franko Automobilitäten. Continental-Pneumatik. seine korrekte Montage. Continental-Pneumatik seine Behandlung und Reparatur. Continental-Caoutchouc- u. Gutta-Percha Co., Hannover 46.

Bovril. ist garantiert das reine Produkt von prima Ochsenfleisch. Alle guten Bestandteile des Fleisches sind in Bovril konzentriert. Solide Eritenz. Junge Fran sucht Beschäftigung im Waschen u. Bügeln oder Laden zu tüchen. Bei kinderlosem Ehepaar wird ein Kind in gute Pflege angenommen. Kinderbettstelle, für nur 12 M. zu verkaufen.

Wegen Umzug auf sämtliche Preise 10% in bar. Wegen Umzug grosser Räumungs-Verkauf. Max Bondy, Kaiserstraße 125, zwischen Kreuz u. Adlerstr. Wegen Umzug auf sämtliche Preise 10% in bar. Auf sämtliche nachstehenden Preise werden noch 10% Rabatt vergütet. Kaffeetassen, Milchzännchen, Große Kaffeetannen, Kaffeefervices, Kuchenteller, Salattieren, Waschgarnituren, Waschrüge, Saßschüsseln, Saßschüsseln, bunt, Salattieren, Salzfüßer, Salz- und Mehlfüßer, Essig- und Oelkrüge, Große Platten, Wassergläser, Weingläser, Sturzflaschen, Mopskrüge, Käsegloden, Glasteller, Kaffeemühlen, Reibmaschinen, Fleischmaschinen, Verzinkte Wannen, Verzinkte Töpfe, Buttermaschinen, Küchenwagen, Kohlenbügeleisen, Briefkasten, Kochtöpfe, Teigschüssel, Emailwaschlavoir, Abseibbürsten, Strupfer, Handseger, Besen, Wischbürsten, Kleiderbürsten, Vogelkäfige, Dedellörbe, Bilder u. Spiegel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Beruf!

Erwerb!



Bei den von Jahr zu Jahr sich schwieriger gestaltenden Lebensbedingungen der erwerbenden Stände wird sich jeder Familienvater die Frage vorlegen:

„Was soll dein Sohn oder deine Tochter werden“

damit sie nicht nur möglichst bald durch ihre Tätigkeit dich unterstützen, sondern auch sich selbst soviel verdienen können, um dir die Last für ihren Unterhalt von den Schultern zu nehmen?

Diese Frage steht heute im Vordergrund

jeder Familie - und ist nicht leicht zu beantworten, weil die Gaben und die besonderen Neigungen der Kinder Berücksichtigung finden müssen. Sind die Kinder geistig rege und haben ein gutes Schulzeugnis aufzuweisen, so bringen sie meistens den Wunsch zum Ausdruck, dass sie am liebsten in einem kaufmännischen Geschäft tätig sein möchten.

Ist der Sohn oder die Tochter mit derartigen Kenntnissen ausgerüstet, so können sie vom ersten Tage ihrer Tätigkeit an Geld verdienen, bringen somit die Kosten ihrer Ausbildung wieder reichlich ein und schaffen sich im Laufe der Zeit eine ehrenwerte Berufstellung.

Wer diese Umstände erwogen hat und sein Kind dem Kaufmannsstande zuführen will, wird sich nun die wichtige Frage vorlegen:

Wo ist Gelegenheit für eine gute u. gründliche Ausbildung

damit es meinem Kinde bei seinem späteren Lebensberufe zum Nutzen gereicht? Es ist dies eine sehr wichtige Frage, darum wende man sich an ein Institut, an welchem erfahrene und bewährte Fachlehrer wirken und dessen Schüler erfahrungsgemäss etwas Tüchtiges leisten.

Mit gutem Gewissen kann ich meine Anstalt als den genannten Forderungen gewachsen empfehlen. Sie hat ausserdem den Vorzug, dass hundert ihrer Schüler und Schülerinnen das erstrebte Ziel erreicht haben und in hiesigen wie auswärtigen Bureaux beschäftigt sind.

Neue Kurse in sämtlichen Handelsfächern beginnen Mittwoch den 1. Mai

Unterrichtszeit von früh 8 bis abends 10 Uhr. — Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst. 6640

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule

Karlsruhe „Merkur“ Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.)

P. Glässer.

Billiger Räumungs-Verkauf in Schuhwaren

findet diese Woche vom 22. bis 27., abends, wegen Neuherichtung des Ladens und Schaufenster statt. Der Laden muß am 29., 30. April und 1. Mai ganz ausgeräumt sein und werden Schuhwaren bis dahin bereits zu Fabrikpreisen ausverkauft.

Vom Guten das Beste, wie:

- Herren-Zug-, Haken- und Schnallenstiefel, Bogalstleder, 3 Fassonen für, 10 Mark,
Anaben- (38-39) Patentstiefel, Bogalstleder 8 Mk.,
Damen-Knopf- u. Schnürstiefel, Bichsleder, hübsche Fassonen, für 6 Mk.,
„ Schnür- „ Spangenschuhe (alle Leder) „ 7 „
Mädchen-Schnür- und Anaben-Patenstiefel (22-35), Bogalstleder, neue Fassonen, (24-35), Bichsleder, hübsche Fassonen, „ 4 „
Leber-, Zeug- und Stoffschuhe, sehr billig, Gröme, Lack, Glatur, alle Farben, feilher 30 und 40 Pfennig.

Adam Bruder, Schuhgeschäft, Hirschstr. 10.



Damen-Hüte werden garniert und modernisiert zu billigsten Preisen. B14511

Guten Jahresverdienst Patentsache.

In den meisten Städten Deutschlands eingeführt. Selbstreflektanten wollen ihre Adresse unter Nr. B15222 in der Exped. der „Bad. Presse“ niederlegen.

Schneiderin empfiehlt sich. B15028.2.1

Kreditbank gewährt sicheren Personen Darlehen.

Wohlfühlbank, Bürgschafts-, Pfand- u. Konto-Korrent-Kredit unter günst. Bedingungen. Discretion zugeeignet.

Fahrrad zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe Körner-Strasse 19, parterre. B15229

Stellen finden Mehrere tüchtige Herren, nicht unter 24 Jahren, mit tabellosem Auf. finden

guten Verdienst! nach erprobter Probezeit feste Anstellung. Offerten unter F. K. 4339 an Rudolf Mosse, Karlsruhe erbeten. 6493.3.2

hoh. täglicher Nebenverdienst 12.5 von jedermann (Herr u. Dame), leicht zu erlangen. Näh. kostenlos Karte genügt. Erwerbs-Zentrale Merkur, Mainz 135. Streng reell. Glanz, Dantschreis. 3107a

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Verluste unserer lieben Mutter, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sprechen wir unsern innigsten Dank aus. 6619

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

F. Wörner, Obergemeter und Frau, Anna, geb. Mayer.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme von hier und auswärts anlässlich des Ablebens unseres innigstgeliebten Sohnes, Bruders und Schwagers

Wilhelm Kolb,

Verwaltungsaktuar,

für die Kranzspenden und die zahlreiche Beteiligung am Leichenbegängnis sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Insbondere danken wir seinen hiesigen Kollegen, der Zentralkomitee des Amtstregistratorvereins und dem Amtstregistratorverein für die Kranzspenden u. ehrenden Worte, die sie durch ihre Hh. Vertreter beim teuren Heimgegangenen widmeten. Ferner sagen wir an dieser Stelle den Schweftern des Neuen St. Vincentiushauses für die liebevolle Pflege während seines langen Krankenlagers nochmals unsern innigsten Dank. Karlsruhe, den 22. April 1907. 6686

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Verluste unseres unvergesslichen Vaters, für die aufopfernde Pflege der Krankenschwestern, für die trostreichen Worte des Herrn Dekan Gert, sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung, Kranz- und Blumenspenden sprechen wir auf diesem Wege unsern anfrichtigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen: Geschwister Golling.

Karlsruhe-Mühlburg, 22. April 1907. B15821

Danksagung.

Für die uns in so reichem Maße dargebrachten Beweise wohlwollender Teilnahme an dem uns betroffenen überaus schmerzlichen Verluste durch das Hinscheiden unseres geliebten Vaters, Sohnes, Bruders und Schwagers

Emil Holstein

Landwirt

für die trostreichen Worte des Herrn Dekan Gert am Grabe, der freiwilligen Feuerwehr, dem Gesangsverein Frohsinn, sowie für die Kranzspenden und die zahlreiche Leichenbegleitung sagen wir den herzlichsten und wärmsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Holstein, geb. Janz

B15196

Maschinenzeichner.

Gewandter, sauber und exakt arbeitend. Maschinenzeichner auf 1. Mai od. später gesucht. Bewerber wollen sich in unserem Bureau, Ruppurrerstrasse 66, zwischen 11 und 12 Uhr vor mittags vorstellen. 6589

Geigersche Fabrik G.m.b.H.

Gut eingeführte Leistungsfähige

Fleischwarenfabrik sucht für Karlsruhe, Durlach, Forstheim, tüchtigen, branchenkundigen, bei der Kamdschaft bekannten

Vertreter. 2.2

Gefl. Offerten mit Angabe über bisherige Tätigkeit, Referenzen usw. unter M. B. 9811 an Rudolf Mosse, München. 3107a

Vertreter.

Herrn, die zu Architekten, Hotels, Molkereien und Schlächtereien gute Beziehungen haben, für die diskrete Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik für

Eis- und Kühlmaschinen sofort gesucht. Hochlohnender Nebenverdienst. Offerten unter Nr. 5853 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. *

Gesucht

ein ausgearbeiteter Kellner und ein Kellner-Volontär mit guten Empfehlungen. 6620.2.1

Hotel Grosse, Karlsruhe.

3-20 Mk. tägl. können Personen Nebenerwerb durch Schreibarb., häusl. Tätig., Vertretung, Näh., Erwerbszentrale in Frankfurt a. M. 3107a

Tüchtiger Commis,

welcher mit allen vorkommenden Kontorarbeiten vertraut ist, für dauernd gesucht.

Ausführliche Offerten mit Zeugnis-Abschriften, Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 6477 an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.3

Provisions-Reisender 2.1 von Matrasfabrik gesucht. Offert. unter Angabe der bisherig. Tätigkeit u. Zeugnisabschr. unter Nr. B15217 a. d. Exp. d. Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Kaufmann,

tüchtiger, zuverlässiger, wird p. 1. Mai nach Stuttgart gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 6582 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Zum alsbaldigen Eintritt in unsere Fabrik suchen wir einen fleißigen, soliden, charakterfesten Mann als

Bortier und Magazinier.

Reflektanten wollen unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche, bisherigen Beschäftigung, Vorlage von Zeugnisabschriften und Lebensbeschreibung, Angebote mit womöglich Photographie einsenden an 3455a.3.1

Joh. Morat & Söhne, Eisenbach (Bad. Schwarzwal.).

Gesucht zum sofortigen Eintritt tüchtiger

Blasbalier

oder Bauführer für einen Fabrikbau. Es wird nur auf praktische Tätigkeit Wert gelegt, weshalb sich auch bloß praktisch durchaus erfahrene Leute, welche die nötige Routine besitzen, melden wollen.

Offerten mit Zeugnisabschriften, Referenzen u. Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten an 3398a.2.3

G. Schumacher, Baugeschäft, Gallingen i. B.

Tüchtiger Friseurgehilfe

zu bald. Eintritt gesucht von

Oskar Decker, Kaiserstr. 32.

Tüchtige Maler- und Antreibergehilfen sofort gesucht. B15200

Gg. Haberstroh, Amalienstr. 22.

Tapezierer

zum sofortigen Eintritt gesucht. 3.3

Karl Lampert, 3871a Möbelfabrik, Bruchsal.

Wir suchen für einen Teil des Großherzogtums Baden einen bereits in der Lebensbranche mit nachweisbar guten Organisations- und Akquisitionserfolgen tätig gewesenen Beamten gegen feste Bezüge, Spesen und Provision.

Bewerbungen nebst ausführlichem Lebenslauf, Resümee nachweisungen, Photographie und Aufzählung von Referenzen sind zu richten an die

Concordia Sölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Söln.

Zeitungsträgerin!

durchaus zuverlässige, ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung sofort gesucht.

Bewerberinnen wollen sich melden in der Expedition der „Badischen Presse“.

Schreiner-Gesuch

Ein tüchtiger Schreiner, der auf Möbel arbeiten kann, sofort gesucht.

Tüchtige Rockschneider

Sucht 3411a.3.2 J. Beltermann, Mannheim.

Guß-Hohrleger,

welcher bereits auf Gasrohrleitungen und mit Bleiwolle gearbeitet hat, sofort gesucht.

Schlosser, Dreher und Fräser,

sowie auch einen im Präzisions-Werkzeugbau erfahrenen, selbständigen

Werkzeugschlosser

bei hohen Löhnen und für dauernde Beschäftigung.

Handformer Maschinenformer Modellschlosser

finden dauernde Arbeit. 2353a Eisengiesserei Rastatt.

Gesucht: Tüchtige, selbständige Bauhölzer,

so wie ein guter Kunstschmied finden gut bezahlte Jahresstelle.

Junger Mann im Alter von 16 bis 18 Jahren als Auskäufer gesucht.

Offene Stelle.

Ein fleißiger, sauberer und gut empfohlener junger Mann findet in meinem Hause dauernde Stelle als Diener und Ausgeber.

Zwei kräftige Tagelöhner

finden sofort dauernde Beschäftigung in Chemische Fabrik.

Begen Verheiratung

des bis herigen wird auf 1. Mai ein tücht., kräftiges Mädchen, das gut kochen kann, gegen guten Lohn gesucht.

Ein anständ. Mädchen,

welches sich willig allen häusl. Arbeiten unterzieht, sofort oder 1. Mai gesucht.

Ein kräftig. Mädchen für Küchen- und Hausarbeit

bei guter Bezahlung zum 1. Mai gesucht.

Einige Frauen

wird für 3 Stunden des Tages für sofort gesucht.

Gesucht

wird für sofort eine tücht. Monatsfrau oder ein Dienstmädchen über den Tag.

Bauzeichner-Lehrling.

Ein braver, im Zeichnen talentierter Junge aus guter Familie, der sich zum Bauzeichner ausbilden will, kann sofort eintreten.

Apothekerlehrling

eintreten. Gründliche wissenschaftliche und praktische Ausbildung zugesichert.

Lehrlingsgesuch.

Kräftige junge Leute, welche Lust haben, sich im Steinbruch und Bauhandwerk gründlich auszubilden, zu sofortigem Eintritt gesucht.

Zimmermädchen.

Ein Mädchen, das Zimmer reinigen und etwas bügeln kann, gleich oder 1. Mai gesucht.

Ein braves Mädchen

kann bei gutem Lohn und Behandlung sofort oder auf 1. Mai eintreten.

Gesucht

evangelisches Mädchen von 16 bis 17 Jahren zur Hilfe in Küche und Haus.

Mädchen,

das etwas kochen kann, 3304a.3.3 Frau Oberst Rogge, Rastatt.

Ein junges, anständ. Mädchen,

welches bei den Eltern wohnen kann, zur Bedienung gesucht.

Zuverlässiges Mädchen

das schon bei Kindern war, zu 2 Kinder für 1. Mai gesucht.

Einfaches, ehrliches Mädchen

für Küche u. Hausarbeit zum 1. Mai gesucht.

Buchhalter,

seit 10 Jahren im Tiefbaugeschäft tätig, mit allen einschlägigen Arbeiten vollständig vertraut und mit besten Zeugnissen versehen, sucht anderweitige Stellung.

Junger Mann,

heiratet, militärfrei, früher Offiziersbursche, perferter Fahrer u. Reiter, auch im Servieren und Hausarbeit bewandert, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse u. Empfehlungen, per 1. Mai

Stellung

als herrschaftl. Aufseher, Bureau-diener od. Diener bei Herrschaft.

Einfaches gebildetes Fräulein

aus guter Familie, das in Nähe von Weiskung u. Kleidermagen verjetzt ist u. im Zeichnen bewandert, sucht Stellung als

Junger.

Differ. beliebt man unt. Schiffe 3414a an die Exped. der „Bad. Presse“ zu senden.

Ein Fräulein

gelesen Alters, tüchtig in allen Zweigen des Haushalts, gute bürgerliche Küche, 2.1

Mädchen

sucht Stelle als Zimmermädchen oder Köchin in bessere Wirtschaft, wo es nachmittags noch servieren kann.

Saison.

Tücht. gebild. Fräulein wünscht die feineren Küche zu erlernen ohne gegenseitige Vergütung.

Zu vermieten.

Kriegstrasse 35 gegenüber dem Erbprinzen-Palais, ist ein herrschaftshaus mit 13 Zimmern in 2 Stockwerken, 4 Fremdenzimmer und 2 Kammern im Dachgeschoss, geräumige Keller, Küche, Speisekammer und Bad, großem Hofraum mit Garten vor und hinter dem Haus, sowie Stallung mit Kutschwohnung, Deulpecher und Remise auf 1. Oktober zu vermieten

Hochherzogliche Wohnung

Mollstrasse 37, parterre, auf sofort zu vermieten, enthaltend 7-8 Zimmer, reichliches Zubehör, Zentralheizung, elektrisches Licht etc. Zu erf. St. 23, Architektur-Bureau. 6421.8.4

Sophienstr. 97, 2. Stock

ist eine schöne 5-6 Zimmer-Wohnung mit sämtl. modern. Zubehör, sowie großem Balkon, per 1. Juli od. sofort zu vermieten.

Friedenstrasse 2,

Ede d. Gartenstr., geräumige, moderne Wohnung von 6 Zimmern, je mit befond. Eingang, u. reichlichem Zubehör zu vermieten.

Gartenstrasse 50,

anlagengegenüber, ist eine Wohnung von 4 kleineren Zimmern, Badzimmer u. f. w. auf 1. Juli an Familie ohne Kinder zu vermieten.

Welshienstrasse 38

sind schöne, der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnungen zu vermieten, auf sofort oder später.

Schöne 3 Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubeh., im 2. Stock, Rudolfstrasse zu vermieten. Zu erf. 6204.10.4 Durlacherstr. 1, im MSB-Bladen.

Wohnung

von 3 Zimmern resp. 2 Zimmern und helle Werkstätte mit Küche, Keller und Manfardje zu vermieten.

Augartenstr. 69, part.,

schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubeh. im part. auf 1. Juli zu verm. B18661.6.4

Durlacher-Allee 39

ist auf 1. Juli eine Manfardenwohnung von 2 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. B12861.10.7

Durlacherstr. 35

ist auf 1. Mai ein Zimmer, Kuche, Keller zu vermieten. Preis 12 M. Näheres im Laden. B15235

Durlacherstr. 37, 1. Stock,

3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. Näheres Durlacherstr. 35 im Laden. B15231

Friedenstr. 5, Sonntagsp. 8. St.,

3 pr. Zimmer, gr. Küche m. Veranda, Wasserfloß, Manfardje, Keller auf 1. Juli zu verm. Näh. Friedenstr. 25, 2. St. v. 10-4 Uhr. B15319

Geibelstr. 12, Mühlburg,

ist eine schöne 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Näh. im Laden. B15285

Humboldtstr. 32

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre. B14965

Kaiser-Allee 61

schöne große 4 Zimmerwohnung mit Balkon u. a. Zubehör, 3. St., sofort od. 1. Juli und eine Manfardje m. 3 Zimmern u. a. Zug. zu verm. B14436

Kaiserstr. 207

eine Wohnung im 3. St. d. Seitenhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Manfardje u. Zubehör, sofort o. später zu vermieten. Näheres bei Friedrich Weber, Drehermeister. 4606*

Duisenstraße 50

ist eine Wohnung von 2 Zimmern, jedes mit befond. Eingang, Küche u. Keller für 210 M. auf 1. Juli zu vermieten. Zu erf. im 2. Stock. B13950

Warrenstraße 19, 4. St.,

ist eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. B14921

Duisenstraße 5

ist auf 1. Mai eine schöne 1 Zimmer-Wohnung billig zu vermieten. Näh. part. B15112.2

Parf. 3 herrschaftl. 5 Zimmer-Wohnung

mit reichl. Zubeh. im 2. Stock per sofort oder später zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 11, 4. St. 6634.8.1

Scheffelstr. 48

ist schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit reichl. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. II. Stock daselbst. B14232.6.3

Wohnzimmer mit Balkon,

sowie zwei Schlafz., eleg. möbl., auch einzeln zu vermieten, für Verbindungen gut geeignet.

Kaiserstr. 19, 3 Trepp

Freundliches, möbliertes Zimmer billig zu vermieten. B15258

Karlstr. 76, Stb., 4. St.

Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist auf sofort oder 1. Mai zu vermieten. Zu erf. im 1. Stock. B14970

Wilmstr. 19, im Laden.

Zwei ordentl. Arbeiter können gut Logis erhalten. B15286

Jähringerstr. 59, Stb. 1. St.

Adlerstr. 18, 3. St. links, Edele Jähringerstr., ist ein schön möbl. Schlafzimmer auf 1. Mai zu vermieten. B15195

Adamiestr. 29, 1 Trepp,

ist ein schönes großes Zimmer für zwei bessere Arbeiter od. Kaufleute kostg. billig zu vermieten. B15206

Adamiestr. 34, 2. St.,

ist ein gut möbliertes Zimmer u. 1 Schlafstelle mit Pension billig zu vermieten. B15180

Amalienstr. 7, Seitend. 4. St. links,

ist ein helles, freundl. möbliertes Zimmer sof. zu vermieten. B15233

Amalienstr. 71, Eing. Leopoldstr.,

Worbh., 2 Treppen, ist ein gut möbl. Zimmer m. od. ohne Pension sof. od. später zu vermieten. B14575.3.3

Durlacher-Allee 29 b

ist ein gut möbliertes Zimmer, Preis 22 M., sofort zu vermieten. Zu erf. im 4. Stock. B15213

Ede Kaiser- u. Fasanenstr.

ist ein gut möbl. kleines Balkonzimmer mit freier Aussicht sofort zu vermieten. Eing. Fasanenstr. 2, 3. St. B15209

Gartenstr. 8, Querbau part.,

ist ein saub. einf. Zimmer mit zwei Betten ev. an 2 sol. Fräuleins sof. od. später zu vermieten. B15275

Kaiserstr. Nr. 215, 3 Treppen hoch,

rechts, ist ein gut möbl. Balkonzimmer zu vermieten. B15215

Karlstr. 120, 4 Trepp.,

ist ein schön möbliertes Zimmer preiswert zu vermieten. Haltestelle der elektr. Bahn, freie Lage. B15281

Körnerstraße 6

ist ein sehr schönes Manfarden-Zimmer an anständ. Herrn sofort zu vermieten im 4. Stock. B15205

Ludwig-Wilhelmstraße 4, 2. St.,

ist ein schönes, gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer für sofort zu vermieten. Auf Wunsch m. Pension. B15282

Margrafstr. 52, Stb., 3. St.,

am Rondellplatz, schön möbliertes Zimmer mit schöner Aussicht nach der Straße billig zu vermieten. B15283

Duisenstraße 5

ist auf sofort oder 1. Mai ein gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Näheres parterre. B15106.2.2

Scheffelstraße 8, 4. St.,

ist ein gut möbliertes Zimmer an ein anständ. Fräulein sofort oder 1. Mai zu vermieten. B15265

Schützenstr. 59, Seitenbau 2. Stock,

ist ein möbliertes Zimmer sofort od. später zu vermieten. B15240

Schützenstraße 79

ist ein möbliertes K. Parterrezimmer zu vermieten. B15283 Zu erf. im 2. St.

Viktoriastr. 8, 4. St.,

ist ein möbl. Zimmer m. sep. Eing. an bejj. Arbeiter zu vermieten. B15045

Wilhelmstraße 47, 1 Trepp, links,

möbl. Zimmer mit 1 ebent. 2 Betten billig zu vermieten. B14961.3.2

Jähringerstr. 27

ist ein freundl. Parterrezimmer an zwei anständ. Herren sofort zu verm. B15247

Jähringerstraße 80, 1 Trepp hoch,

ist ein gut möbliertes großes Zimmer zu vermieten, wenn gewünscht mit Klavier. B15268

Miet-Gesuche:

Zu mieten ev. zu kaufen ein 3-5 ködiges Wohnhaus in guter Lage mit etwa 30 hellen, hohen Zimmern und geräumigem Hofe oder Garten. Offerten unt. B15190 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.1

Tennisplatz

für Samstags nachmittag zu mieten gesucht. Gef. Off bis Donnerstag erbeten. Mayor, Gottesackerstr. 88.

Wohnungs-Gesuch.

Kinderloses Ehepaar sucht per 1. Oktob. im Zentrum oder besten Nähe geräumige 4 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon, Kuche, Trockenpfeifer. Off. mit Preis unter Nr. B15276 an die Exp. der „Bad. Presse“.

2 oder 3 Zimmerwohnung,

Borberhaus, im Zentrum der Stadt, von Beamten gesucht per 1. Juli. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 6466 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Kinderloses Ehepaar

sucht auf 1. Juli oder früher eine 2 Zimmer-Wohnung. Offerten mit Preis unter Nr. B15230 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein Mädchen sucht einfaches, möbl.

Zimmer. Offert unter B15244 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Badischer Frauenverein.

Es wird beabsichtigt, im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus zu Karlsruhe eine Haushaltungsschule für solche Mädchen einzurichten, welche als Haushaltungs- und Wirtschaftswisnerinnen die Arbeiten ev. die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche usw. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen.

Bei genügender Beteiligung wird die Haushaltungsschule im Laufe des Monats Mai d. J. eröffnet; der Unterricht wird durch eine geprüfte Haushaltungslehrerin erteilt.

Es ergeht an diejenigen mindestens 17 Jahre alten Mädchen, welche sich als Schwester des Vereins der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand, bei welchem die Aufnahmebedingungen zu erhalten sind, schriftlich oder persönlich zu melden.

Karlsruhe, den 15. April 1907.

Der Vorstand der Abteilung III.

Städt. Heizerfachschule Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Der zweite Heizerkurs beginnt am Mittwoch den 1. Mai 1907.

Kursdauer: 1. Mai bis 31. Juli d. J. Schulgeld: drei Mark. Unterrichtszeit: viermal wöchentlich, abends von 7/8-1/2 10 Uhr, theoretischer Unterricht, einmal wöchentlich, nachmittags von 1/2-5 Uhr, prakt. Unterweisungen in Kesselhäusern.

Anmeldungen werden täglich von 12-1 Uhr mittags auf der Kanzlei der Gewerkschule, Zirkel 22, entgegengenommen.

Zu jeder weiteren Auskunft ist der Unterzeichnete gerne bereit.

Karlsruhe, 17. April 1907.

Der Schulvorstand:

6510.3.2

Museum Karlsruhe. Mittwoch den 24. April 1907, abends 7 1/2 Uhr Klavier-Abend Backhaus.

Programm.

- 1. Bach: Drei Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier Bd. 1. 2. Beethoven: Sonate, op. 111, in C-moll. 3. Brahms: Op. 35. Variationen über ein Thema von Paganini, beide Hefte. 4. Chopin: Zwölf Etuden; Nocturne op. 62 H-dur; Walzer op. 34 F-dur. 5. Mendelssohn-Liszt: Paraphrase über den Hochzeitsmarsch und Elfenreigen aus dem Sommernachtstraum.

Konzertflügel Ibach a. d. Lager d. Hrn. Hof. H. Maurer hier.

Eintrittskarten: Mk. 4.—, Mk. 3.—, Mk. 2.50 Mk. 2.—, Mk. 1.50 sind in der

Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstrasse 159, Telephon 2003, und an der Abendkasse zu haben.

Schule für Damenschneiderei von Emilie Goos, Karlsruhe, Bernhardstrasse 8 III.

Praktische Ausbildung im Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren etc., 1-3 monatliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht!

Moderne Frühjahrs-Paletots

Normalpreis 35 bis 40 Mark werden wegen Aufgabe derselben, so lange Vorrat zu Mk. 20.— per Stück abgegeben.

E. Dahlemann, Kaiserstrasse 185.

Schnupfern

Wiederverkauf zu Fabrikpreisen. — Versand nach auswärts prompt. Zigarr.-Geschäft F. Kühnel, Durlacher-Allee 4, Ecke Gottesauerstr.

Nur die Marke „Pfeilring“ wird garantiert durch die gibt Gewähr für die Echtheit unseres Lanolin-Toilette-Cream. Man verlange nur „Pfeilring“ Lanolin-Cream und weise Nachahmungen zurück. Lanolin-Fabrik Martinikenfelde, Charlottenburg, Salzauer 16.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

Weinrestaurant Eckschmitt

Kaiserstr. 231. Morgen Dienstag!

Schlachttag

hohu höfl, einladet 3600*

Ad. Rinderspacher.

Für Architekten, Ingenieure u. Baubureau!

Zur geöl. Kenntnisnahme, daß in der demographisch. Verbleibstättigungsanstalt Steinstr. 27 ein neues Verfahren für Planzeichnungen u. Karten eingeführt ist, das selbe erlegt vollkommen, den teuren Zink- und Steindruck. Die Drucke können in jeder Größe bis zu 2,00 m auf jedes Papier und Karton hergestellt werden; die Iben sind unbegrenzt dauerhaft und von den höchsten Behörden und hervorrag. Architekten als das Beste und Vollkommenste anerkannt für Baueingaben u. Vorlagen an Behörden. Als Unterlage dient eine sogenannte Delapause, wie solche auch zu den gewöhnlichen Lichtpausen verwendet werden. Ein Versuch mit diesem Verfahren wird das oben angeführte bill. auf beständigen. 974.15.15

Schachtungsvoll J. Dolland, Steinstraße 27, Karlsruhe.

Schrauth's Waschpulver gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife ist unstreifig das Beste Ueberall zu haben. ä Paquet 15 Pf.

Aufgepasst!

Wer abgelegte Kleider hat und möchte sie gern verkaufen, Der schreib' mir eine Reichspostkarte Ich komme schnell gelaufen, Bezahle einen hohen Preis Damit jeder kann bestehn, Und wer die Abrech nicht weiß, Der kann sie unten seh'n.

K. Maier, Marktgrafenstr. 20.

Jap. Natterrosen, 5 St. tiefpurpurrot, in Sträußen, 5 St. 6 Mk., f. nied. Zerrosen, Prachtborten, 5 St. 3 Mk., Münch. Nierenbierrettig, 1000 Korn 1.50 Mk., jap. Schlümpflanze, 1000blüutig, f. Ballons etc., 500 Korn 1.50 Mk. — Offerte über frisches Gemüse gratis Versand geg. Nachn. od. Briefmarken. Fr. Peter, Gärtnerei, Würzburg.

Privat-Darlehens-Kasse

gewährt Gelder auf 1. Hypotheken; kauft Restkaufschillinge, Zieler, Nachhypotheken u. Ergelder gegen mäßigen Nachschuß und beleihet hypothekarisch oder sonst gesicherte Forderungen oder noch in Ausreifung Dritter stehende Vermögenstände. Ausführliche Gesuche mit Retourmarke unter Nr. 6011 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 10.4

1. Hypothek, 20000 Mark,

zu 5% sofort oder später zu bedienen gesucht. Offerten unter 3356a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Wer leiht

einem verheirateten Mann in jahrelanger fester Stellung 80 Mark gegen guten Zins und pünktliche monatliche Rückzahlung. Gest. Angebote unter Nr. B15198 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

2594 Darlehen 30.20

auf Hypotheken, Bürgschaft, Lebensversicherungsabschluß u. sonst. Sicherheiten vermittelt streng diskret. weil die Generalagentur W. Hundt hier, Kapellenstr. 60. Adpto.

Diese Woche gewähre auf garnierte Damen- u. Mädchen-Hüte

10% Rabatt oder doppelte Rabatt-Sparmarken

S. Rosenbusch 137 Kaiserstrasse 137.

Bad Neuenahr Grand Hotel Flora. Bestrenommiertes Kur-Etablissement am Platze für Zucker-, Magen-, Leber-, Gallenstein-, Nieren- etc. Kranke. Zentralheizung, Personenaufzug, Bäder aller Art. — Feinste und kurgemässe Küche. — Moderner Komfort. — III. Prospekt gratis und franko durch den Eigentümer 2643a.53 Franz Schroeder.

Kräfftiger Hausfrank Gesetzlich geschützt. Gesunder Most Plochinger Apfelmoststoff 100 Literpaket nur 4 Mk. Keine Chemikalien nur Früchte deshalb der natürlichste Volkstrunk Auch in 50 und 150 Literpaketen zu haben. Ueberall Niederlagen, erkenntlich durch Plakate, oder direkt ab Plochingen unter Nachnahme von Weiss & Co., G. m. b. H., Plochingen a. N. Prospekte mit Gebrauchsanweisung gratis und franko.

J. Martin Grüsser, St. Ingbert (Pfalz) Weingrosshandlung und Likörfabrikation

(Gründungsjahr des Geschäftes 1797) empfiehlt seine naturreinen Weiss-, Rot- u. Südwine in Gebinden wie in Flaschen, sowie sämtliche Sorten Spirituosen und Liköre. Spezialität: Selbstgezogene ungezuckerte Deidesheimer Naturweine aus eigenen Familien-Weinbergen, 3218a.6.3 Deutsche und französische Cognacs. Preislisten gerne zu Diensten.

Wie alt sind Sie? - Ihr Teint ist der Maßstab. — Wollen Sie sich die anziehende Frische der Jugend bewahren, so verwenden Sie Poudre Actina de Cologne (parfümiert), eine hervorragende Neuheit auf wissenschaftlicher Grundlage zur Konservierung und Verschönerung des Teints, und vermeiden Sie alle Reispuder, die die Poren verstopfen und dadurch die Haut zu Ausschlägen geneigt machen. — Actina ist von ausgezeichneter Wirkung bei unreinem Teint, Rauheit, Rötung, Ausschlag, Hitzbläschen usw. Mit einem Stückchen weichen Gelseider oder Wattebausch anzufragen. Actina-Puder (unparfümiert, in Dosen und Straubenteln). Grosse Ersparnis an Puder infolge der neuen Art der Verpackung (gesetzl. gesch.) Ein bewährtes Mittel zur Hauptpflege der Kinder (Wundsein), zur Pflege der Füße. Beseitigt jeden Schweißgeruch. — Eine Annehmlichkeit nach dem Bade und der Kasur. — Von den Ärzten empfohlen. Preis der Dose parf. A 1.20 (in 4 Farben), unparf. 90 S.; in Straubenteln 20 S. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien; u. a. H. Bieler, Kaiserstrasse 223; L. Haemer, Karl-Friedrichstrasse 3. 58a.14.10 Kölner Puderfabrik „Actina“ Köln.

Doppel-Torpedo Die grösste Erholung bietet eine Fahrt auf Doppel-Torpedo mit 2 Uebersetzungen. Beste Gebirgs-Freiluftbahn! Ein Meisterwerk deutscher Technik.

Wer leiht einer Familie 50 Mk gegen monatl. Rückzahl. Offerten unter Nr. B15188 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Fahrrad. Ein bereits neues Fahrrad billig zu verkaufen. Dorfstraße 23, 1. Stod.

Zunger Herr, 2.2 Ausländer, sucht mit gebild. junger Dame in Verbindung zu treten zwecks Gebirgsaufstiege, spät. Heirat nicht ausgeschlossen. Gest. Offert. unt. Nr. B14878 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

13-16000 Mk. auf ein bejagelienes Haus in wechlichen Stadtteil per 1. Mai, Juni oder Juli als 2. Hypothek gefucht. Offerten unter Nr. 6500 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Villa 11-14 Zimmer, im Hardwaldstadteil, schönste Lage, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6499 befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

Gasthaus-Verkauf. 3.3 In ca. 2500 Einw. zähl. mohlhabend. Orte m. Bahnhst., habe ich ein gutgeh. Wirtschaftsanwesen m. Nebengebäud. u. gr. Gart., um den bill. Preis v. 30 000 Mk., bei einer Anzahl. v. 5-6000 Mk. mit glünl. Beding. z. verk. Off. u. Nr. 3022a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

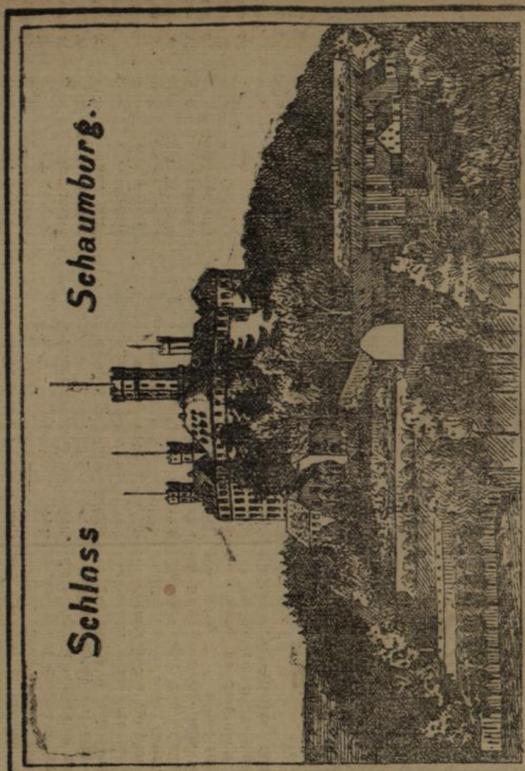
Oberkirch (Reudthal). Günstige Kaufgelegenheit! Hübsches, zweistödiges Landhaus in freier Lage, mit 9 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda, Keller, elektr. Licht und Wasserleitung nebst Gartenanlage, ist wegen halber billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt unter Nr. 3413a die Exped. der „Bad. Presse“.

Hofgutverkauf. 4.4 Mit 24 Morgen der ertragsreichsten Güter, Hälfte Viehen, großartig jedem Hause u. Garten nebst Miete, verkaufe für 18 500 Mk. Anzahl. 2-3000 Mk. Gut liegt in hübscher Stadt, zur Milchviehhaltung geeignet. Näheres unter Retourmarke. 2832a Geislingen (Bad.), 4. April 1907. M. Seih, a. Strass.

Kolonialwarengeschäft in best. Lage einer Stadt von 10000 Einwohnern per sofort zu verkaufen, event. zu vermieten. Lichtl. jungen Leuten pr. Geislingen. Offerten unter Nr. 3365a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 3.2 Ein in besserer Lage Karlsruhes befindliches, gutgehendes

Kolonialwaren-Geschäft ist sofort zu verkaufen; eventl. zu vermieten. Offerten unt. Nr. 6361 an die Exped. der „Bad. Presse“. 4.3 Pferd zu verkaufen. 12jähriger Rapp (Wallach), truppens- und irasentromm, ist preiswert zu verkaufen. B1459.3.3 Girschstraße 35.

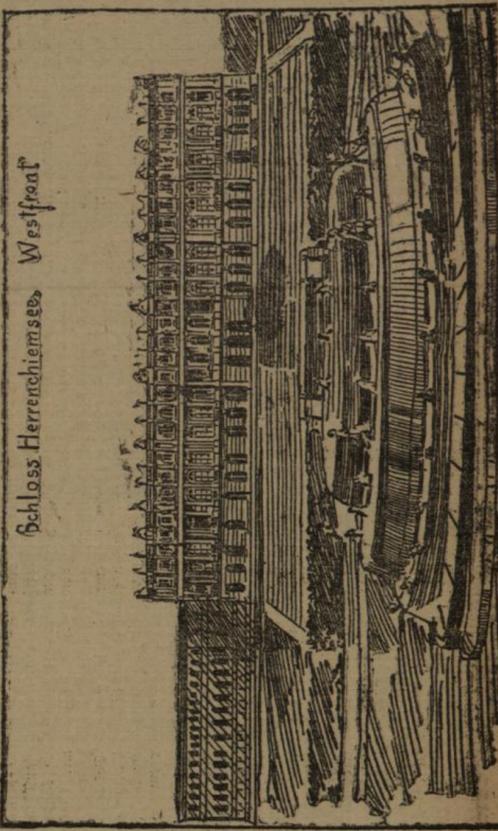
Angebot. Auffallend schöner Vollblut-Goldfuch als Wagenpferd, am vorteilhaftesten als Einpänner, preiswert zu verkaufen. 6 Jahre alt, gesund und gute Weine. Näheres zu erfragen 5. Est. Drag. Regt. 21, Bruchsal. 3272a.3.3 Ein schottischer Schäferhund, treues Tier, ist billig zu verkaufen. B14900.2.2 Herrenstr. 20, 4. St.



Schloss Schaumburg.

Die Schaumburg. — Als Geschenk zur silbernen Hochzeit des sächsischen Fürstentums...

Westen gebildet ist (vergl. unter Bild) besteht aus einem Mittelbau mit zwei etwas vordringenden Flügeln...



Schloss Herrchenhemssee Westfront

Das Schloss Herrchenhemssee, dessen Westfront verhältnißmäßig liberal wie die anderen aus der Erde...

graphien der reizenden Räume, unserer Ansicht nach sind es die einzigen, die die wichtigsten Interessen berücksichtigen...

Zunächst fallen die alten, geschmückten, eichenen Säulen ins Auge, die auf massiven Basen die Deck tragen...

Man sieht und ist frohlich, als könnte es nicht anders sein. Jetzt kommt die Zeit, wo der kurze Weg nach Darfanden ein willkommener Spaziergang wird...

Käsefest.

Table with columns for cheese types and their characteristics, including 'die Käse', 'son', 'mel', 'für', 'und', 'ber', 'wim', 'auf', 'ist', 'oben', 'unten', 'Ge'.

Buchstaben-Rästel.

In jedem der nachstehenden Rästler: Kumpel, Ader, Kinde, Leichter, Kau, Mim, Reier, Wack, Hunge, Goff, Rinde, Reben, Affen, Wette, Gaus, Wabel, Gonna, Wabel, Glos, Wund, Keine, Leute, Kelter, Wauer, Wiler, Art, Wobek, Wack, Wiler, Wote, Nummer ist ein Buchstabe durch einen der nachstehenden zu ersetzen...

Ausflüge folgen in nächster Samstagnummer.

Verleumdung der Rästel-Gäse in Nr. 28.

Derum beje dich nicht, zur schuldigen Zeit. Wenn Hüll und stark sind immer weit; Hast dir die bösen Stunde gerührt; Ist dir die gute doppelt gut.

lassen, und unter ihnen ragen die Wadener ganz besonders hervor. Wir erwähnen nur Rudolf Sellnow, Dr. Kallmorgen, das Ehepaar...

Karlsruher Kinderhilfsfest in Sicht.

Der lange Winter ist vorübergegangen ohne eine jener großartigen Wohlthätigkeits-Genossenschaften, welche sich in früheren Jahren stets im besten Blüthe zu entwickeln pflegten...

Das Fest, welches am 25. d. M. im Saal der Sächsischen Hofoper stattfinden wird, wird ein Fest der Freude sein...

Die Künsterkneipe in Dorland. — Sie mögen über diese Neugier nicht weniger erstaunt sein, als wir es waren, draußen bei unserem ersten Besuch...

Die Künsterkneipe in Dorland.

Die Künsterkneipe in Dorland ist ein Ort, an dem die Kunst und die Wissenschaft in der besten Weise gepflegt werden...

*) Golphaus zur Krone, Besitzer August Schwall.

Benz-Motorwagen = Die grösste Verbreitung. =

Allein-Vertrieb für Mittelbaden:
Automobil-Centrale E. Schoemperlen, Karlsruhe
Garage und Werkstätten: **Georg-Friedrichstrasse 19.**

Lieferung von Einrichtungsgegenständen (Schreinerarbeit) und Stühlen.

Die Lieferung von Einrichtungsgegenständen und Stühlen für die Gewerbeschule soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Rechnungen, Bedingungen und Lieferungszeichnungen liegen auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus 2, Obergesch. Zimmer Nr. 102, zur Einsicht auf.
Ebenfalls sind die Angebote herbeizubringen, mit entsprechender Aufschreibung versehen, bis
Freitag den 26. d. Mts., nachmittags 4 Uhr, einzureichen. 6588
Karlsruhe, den 20. April 1907.
Städt. Hochbauamt. 2.1

Bei der Fällung des Gr. Bad. Landesgeleitverordnungs in Kart. wagen ist alsbald — vorerst auf die Dauer von 3 Monaten — die Stellung eines hauptsächlich mit der Anfertigung gewerblicher und kunstgewerblicher Entwürfe befaßten
Zeichners
zu befehlen.
Die Bewerbungen um diese Stelle sind unter Vorlegung der geforderten monatlichen Vergütung und unter Beifügung der Nachweisungen über die Ausbildung von Zeichnern und über die im letzten halben Jahr gemachten Entwürfe innerhalb 1 Woche an das Gr. Bad. Landesgeleitverordnungsamt in Karlsruhe zu richten. 6596
Karlsruhe, den 17. April 1907.
Gr. Bad. Landesgeleitverordnungsamt. Abteilung I.

Grundstücksverkauf.

Das in der Kaiserstr. Nr. 241 hier (Schattenfeste) gelegene und mit seinem Garten auf die Kaiserstr. führende Grundstück von 8 a 05 qm Hof- und 8 a 38 qm Hof- und Garten, samt 16 a 43 qm Gesamtfläche, worauf gegen die Kaiserstr. ein dreistöckiges Herrschaftshaus mit zwei Seitenflügeln steht, ist auf 1. Oktober d. J. zu verkaufen.
Daselbe eignet sich vermöge seiner äußeren günstigen Lage und seiner Behausungsbauart zu zwei der vornehmsten Straßen der Stadt zur Einrichtung eines größeren Geschäftshauses oder Warenhauses oder auch eines in westlichen Stadtteil noch fehlenden feineren Geschäftshauses.
Unterzeichnete Stelle erteilt nur Selbstkäufern nähere Auskunft über die Verkaufsbedingungen.
Karlsruhe, den 4. April 1907.
Großh. Hofbauamt.

Arbeitsvergebung.

Nachgenannte Bauarbeiten zur Herstellung eines Transformatorenhauses im Bahnhof Appenweier für die Fernleitung Neuland-Offenburg, sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden:
1. Erd-, Grab- und Maurerarbeiten.
2. Steinhauerarbeiten (0,20 cbm Granit u. 11,00 cbm rote Sandsteine).
3. Gipserarbeiten.
4. Zimmerarbeiten.
5. Glaserarbeiten.
6. Klempnerarbeiten.
7. Schlosserarbeiten.
8. Anstreicharbeiten.
Vergabungsbedingungen u. Pläne können in den üblichen Geschäftsstunden auf diesseitigem Dienstzimmer Nr. 9 und auf dem Dienstzimmer des Bauamts in Appenweier eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsordrude von den persönlich erscheinenden Bewerbern in Empfang genommen werden können. Die Angebote sind postfrei und mit entsprechender Aufschrift (unter Bezeichnung der Arbeitsgattung auf dem Briefumschlag) versehen, bis zu dem am
27. April 1907, nachm. 5 1/2 Uhr, auf unserem Dienstzimmer stattfindenden Eröffnungsverhandlung einzureichen. 3190a
Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Rekl. den 18. April 1907.
Großh. Bauinspektion.

Piano.

Freuzügig, sehr schön im Ton u. gut erhalten, billig zu verkaufen.
Karlsruhe, 88, 2. Stod. B15278

Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der Eigentümer, des Schlossers Ferdinand Braun hier und Genossen, werden der Gemeinschaftsteilung wegen die nachbeschriebenen Grundstücke hiesiger Gemarkung am
Mittwoch den 1. Mai 1907, nachmittags 4 Uhr, im Amtszimmer des unterzeichneten Notariats, Kaiser-Allee Nr. 151 II hier, öffentlich versteigert, nämlich:
1. Lsg. Nr. 4797. Das an der Marktstraße Nr. 12 gelegene einstöckige Wohnhaus mit Hintergebäude mit im Flächeninhalt von 1 a 85 qm.
2. Lsg. Nr. 8016 = 9 a 75 qm Acker am Mühlburgerweg.
Die Versteigerungsbedingungen können inwischen in der Kanzlei des Notariats eingesehen werden.
Karlsruhe, den 19. April 1907.
Großh. Notariat VII.
Schitterer. 6595

Kanzleihilfe-Befuch.

Für die Stadtratskanzlei wird hauptsächlich zur Ausführung fallgraphischer Arbeiten, zum möglichst baldigen Eintritt gesucht ein
Kanzleihilfe
mit vorz. g. schöner Handschrift.
Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Zeichnung des Gehaltsanspruches und Angabe des frühesten Eintrittstermins wollen binnen 10 Tagen eingereicht werden. 3182a
Mannheim, den 12. April 1907.
Bürgermeisteramt.

Spielberg. Holzversteigerung.

Die Gemeinde Spielberg verdingt aus ihrem Gemeindefeld mit Vorfrist bis 1. September d. J. am
Donnerstag den 25. April 1907: 4 Jochen IV. 32 V., 12 VI. A., 23 Jochenabschnitte II., 167 III. A., 2 Jochen V., 6 VI. A., 1 Tannenabschnitt I. A., 1 Buche III. A., 7 Eichen V., 3 VI. A., 10 Buchen I., 34 II. A., 42 Jagstangen, 5 Hopfenjungen I., 5 II., 13 III. und 15 IV. A., 6 Ster Eichen, 11 Ster gemischt u. 49 Ster Nadelholz, 125 Stück Eiche, 88 Stück gemischte und 400 Stück forstene Brühlwälder;
am Freitag den 26. April 1907: 48 Ster Buchen Scheit und Rollen, 85 Ster Buchene Brühl, 92 Ster gemischte und 587 Ster forstene Nollen und Brühlwälder, 2841 Stück Buchene, 25 Stück Eiche, 388 Stück gemischte und 1613 Stück forstene Brühlwälder.
Die Zusammenkunft ist jeweils vormittags 9 Uhr beim Rathaus. Spielberg, den 19. April 1907.
Der Gemeinderat,
Höfel, Bürgermeister. 3437a

Königsbach. Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Königsbach verdingt am
Freitag den 26. April d. J., vormittags 8 1/2 Uhr anfangend, in ihren Gemeindefeldern mit Vorfrist bis 1. Oktober 1907: 15 Stück Eichen I., 15 II., 50 III., 22 IV. Klasse, 4 Stück Buchen, 24 Stück Forsten I., II. und III. Klasse und 19 Stück Birken.
Zusammenkunft 8 1/2 Uhr im Schlag 16, Galgenbusch.
Königsbach, den 17. April 1907.
Der Gemeinderat,
B. Breiner. 3338a

Ia. Mündner Bierläse.

jeder in Staniel, fein und pikant, 100 St. 7 Mk. franko. C. Ermel, Frankfurt a. M. Vertreter gesucht. 400a

Vergebung von 2.2 Schlosserarbeiten.

Für den Neubau des städt. Krankenhaus soll die Herstellung der Verbandwägelchen und Kranzschranken vergeben werden.
Zeichnungen, Muster u. Bedingungen sind beim städt. Hochbauamt, Rathaus 2, Obergesch. Zimmer Nr. 116, einzusehen. 6585
Schluß der Ausschreibung: Donnerstag den 2. Mai d. J., nachmittags 5 Uhr.
Karlsruhe, den 18. April 1907.
Städt. Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Bei der evangelischen Kollektur Mannheim ist die 2. Gehilfenstelle mit einer Anfangsvergütung bis zu 1200 Mk. jährlich auf 1. Juni d. J. zu befehlen. Bewerber evangelischer Konfession (rezipierte Finanzgehilfen bevorzugt) wollen ihre Eingaben unter Anschluß von Zeugnissen und eines Lebenslaufs längstens bis 1. Mai d. J. anher einbringen. 3450a.2.1
Mannheim, den 20. April 1907.
Evangelische Kollektur.

Söllingen. Rindsfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Söllingen versteigert einen schweren fetten Rindsfarren.
Liehaber wollen sich am
Donnerstag den 25. April 1907, nachmittags 4 Uhr, im Karrenhof einstellen.
Söllingen den 19. April 1907.
Gemeinderat.
B. e. n. s., Bürgermeister. 3432a.2.2

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, 25. April, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Steiner, 23 öffentl. gegen bar versteigert:
1 Büffel (eichen) 1 Büffel (Nussbaum), 1 Vertiko, 1 Spiegelglas, 1 Chiffonier, 1 Trumeau, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Spiegelglas, Nachtschiff, 1 Nachtschiff, 1 Ausziehstisch, 1 Salon- und 1 Tisch, Stühle, Spiegel, 1 Chiffonlongue, 2 franz. Bettstellen mit Kopf, Matratzen, Polster, 2 Dienstoffbetten, 1 Divan, 1 Divan mit 2 Kauten, 2 Kauten, 1 Wage (für Metzger u. c.), 1 Wirlard, 1 Küchenstuhl, 1 Küchenstuhl, Schiffe, 1 Herd mit Rohr und sonst noch vieles, 6635
wogu Liebhaber freudl. einladet.

Josef Hirschmann jr., Auktionator.

Steinfr. 23 (rechter Seitenbau). Prima 6639

Früchte- und Gemüse-Konserven.

bei Abnahme von 5 Dosen 10 Prozent Rabatt.
Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstraße Nr. 10.

Matjes-Heringe Malta-Kartoffel.

empfehlen 6639
Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstraße Nr. 10.

Schweinefleisch!

Empfehle für morgen, Dienstag den 23. ds. u. die folgenden Markttag, prima junges Schweinefleisch a 66 und 68 Pf., sowie prima Rind- und Kalbfleisch. B15299
Karl Klein.
Mein Stand befindet sich auf dem Marktplatz am Eingang der Kaiserstraße.
Fahrrad mit Freilauf, wenig geb., ist billig zu verkaufen. B15219
Kugartenstr. 9a, II, 1.

Frühjahrs-Zuchtviehmarkt Meßkirch.

Am Mittwoch den 1. Mai ds. J. findet in Meßkirch der alljährliche Frühjahrs-Zuchtviehmarkt der oberbadischen Zuchtgenossenschaften statt.
Dieser Markt darf nur mit anerkannten, mit Ohrmarken versehenen und in die Register eingetragenen Tieren besahren werden.
Da auf starke Zufuhr hervorragender Zuchttiere zu rechnen ist, so finden Gemeinden, Kommissionen der Zuchtgenossenschaften und Einzelleiter beste Kaufgelegenheit. 3457a.2.1
Die Holz in verschiedenen Blättern, daß der Zuchtviehmarkt wegen Seuchengefahr verboten sei, ist unrichtig. Oberbaden ist seuchefrei.
Meßkirch, den 15. April 1907.
Die Direktion der Zuchtgenossenschaft: Hegel. Der Gemeinderat: Weis Haupt.

Geschenk!

Eine hübsche Herren- oder Damen-Taschen-Uhr erhält jedes, welches zusammen 400 Markungen von Glöck Spiegel- und Glöck gemahl. Kerseife an den Fabrikanten J. Glöck, Hanau, einfindet.
Hauptniederlagen:
Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, Zähringerstr. Otto Fischer, Fideletas-Drogerie, Karlsruhe 74, Bernh. Kranz, Ludwigplatz, sowie Filialen Göthestr., Ede Uhlendstr., und Kaiserstr. 38. Bernh. Oser, Waldstraße 5, Carl Roth, Drogerie, Herrenstraße. 6874a Wilhelm Tscherning, Drogerie, Amalienstr. 19. Th. Walz, Drogerie, Kurvenstraße. Wilhelm Weber, Zurlacher Allee 2.

Flechten, Hautauschläge, Dr. Kubus Glyzerin-Schwefel-Dr. Kubus. Gut nur von Franz Kubus, Kronenpark, Rürnberg. Hier: H. Biele, Parf., Kaiserstr. 223. 7311a.14.9

Kinder jeden Alters.

finden preiswerte Stiefel in jeder Art in nur breiten Formen bei Landauer in der Kaiserstrasse, dem bekannten Schuhwaren-Magazin. 4110a

Aufrichtig.

Mangels Verkehrs in Damenkreisen suche ich Bekanntschaft mit Damen beif. baldiger Beirat. Bin Besitzer eines Gutbetriebs, Wert des Anwesens ca. 300 000 Mk., kath., Mitte 30er, gesellschaftlich und geschäftlich von guter Bildung. Damen aus guter Familie mit Vermögen werden um nicht anonyme Mitteilung gebeten. Offerten unter Nr. 3459a an die Exp. der „Bad. Presse“, Strengste Verschwiegenheit.

Heirats-Gesuch.

Ein tüchtig. Geschäftsm., 28 J., sucht sich m. e. Fr., kath., m. etwas Verm. i. Wäbe zu beiehel. Off. u. B15192 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Heirat.

wünsche f. m. Verw., Beamtentochter, b. 2., 32 J., kath., ang. Erich, ehrenhaften Rufes, vernü., recht genü. ruh. Char., e. wirklich solides, akt. Herrn b. 34 J., gl. Religi., in angelehener, sich. Lebensst., mittl. Bekant. l. z. lernen. Witw. m. 1-2 Kind nicht ausgeschl. Briefe b. z. 5. Tage bef. unter Nr. 3468a die Exp. der „Bad. Presse“. Strengste Diskr. selbstverständlich.

Wer Darlehen in jeder Höhe erlangen will, verlange nähere Mitteilungen gegen Rückmarke durch Richard Hilbert, Rottweil a. N. 3460a

Verwechselt

wurde am letzten Donnerstag abend im „Kroftobil“ ein Herren-Capes. Austausch am Buffet dajelbst. B13818

Landjäger

Spez. schöne Fajson, hochf. Geschm., 100 St. 10 Mk., harte Gerbelackwurst, pracht. rot. Anschnitt, deftater Geschm., pr. Pfd. 1.40 Mk. Probekolli verendet an Unbel. geg. Nachnahme ab hier. 3336a.6.1
Karl Schwarz, Feuerbach, Metzgerei mit elektr. Vertrieb, Mühlbergstr. Nr. 11.

Säcke

kauft 3436a.3.2
Wilhelm Xaver Schmidt, Zurlach.
Mathematik-Unterricht von Obersekunda bis Oberprima einchl. sof. gef. Off. u. Nr. B13525 an d. Exp. d. „Bad. Presse“
Junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Wielandstraße 14, 4. Stod. B15197

Broche verloren mit 3 Steinen

Gegen Belohnung abzug. B15312
Brauerstraße 7, 3. Stod. rechts

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Haasenstein Nr. 160.1. bestes Annoncen-Expedition.
Neustadt a. Haardt Laden 6200
mit oder ohne Wohnung, Magazin u. c., in bester Geschäftslage der Hauptstraße, ist sofort oder später zu vermieten. Angebote unter S. 1403 an Haasenstein & Vogler. A.-G., Karlsruhe. 5.3

Zuckerwarenfabrik

sehr leistungsfähig, sucht tüchtige, gut empfindliche Agenten.
Offerten an Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 8, sub G. F. 535. 3463a

Mehrere leistungsfähige Reisebranten

finden bei alter, gut eingerichteter Verkehrs-Gesellschaft lohnende Beschäftigung. Ausführl. Offert. unter E. R. 501 an Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 8, 3448a.2.1

Die Aussage, die ich gegen meinen Vater ausgesprochen habe, nehme ich wieder zurück!
B15297 H. Rapp.

Hotel-Neubau,

noch unvollendet, in der Amts- und Garnisonstadt Lahr i. B., in bester Lage, nächst dem jetzigen und dem projektierten neuen Bahnhof und neben der Reichsbank, ist besonderer Umstände halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Vorteilhafte Gelegenheit für Grossbrauerei. Das Anwesen ist auch für jeden andern Geschäftsbetrieb und für Wohnungen leicht einzurichten. Anfragen unter F. X. an die „Lahrer Zeitung“ in Lahr (Baden) erb. 3445a.3.1

Wein- u. Brautweinhandlung-Verkauf.

Wegen schwerer Erkrankung des Besitzers, ist eine im besten Betriebe befindliche Wein- u. Brautweinhandlung mit nachweisbarem Erfolge sofort zu verkaufen. Die Geschäftseinrichtung befindet sich im besten Zustande. 25 000 Mk. Barzahlung erforderlich. Angebote sind unter Nr. 3446a an die Exp. der „Bad. Presse“ zu richten.

Herrenalb Schwarzwald-Paradies, kleinere, reizend gelegene Villa

mit großem Park nebst Banterrains preiswert zu verkaufen. Näheres durch 3438a.6.1
Fr. Seuffer, Bahnh.-Hotel.

Billige Bauplätze

verkauft. 3211a.2.2
Schwettingen, Zähringerstr. 109, II.

Tafelklavier

für Vereine u. sehr geeignet, abzugeb. Werderstr. 13, part. B15305

Zu verkaufen

ein guterhaltener Kastenwagen, ein Paar fast neue Pferdegespanne kompl. m. ganzen Lederriemen sowie eine Futterheubmaschine. Zu erfragen Klein-Küppers im Kirchhof.

Für Baugewerbe- u. Gewerbetreibende.

Martensstr. 22, Erd., sind einige Reihenge, Nidter, Präzision u. a., sowie Reihbretter u. Reihschienen billig zu verkaufen. 6624.5.1
Baugewerbestatler, so zu verkaufen: 1 Bettstelle m. Matratze, 1 eiserner Herd, 1 Vertiko, 2 Stühle. 2.1
Waldhornstr. 44, IV., L. B15279

Zu verkaufen eine Bettstatt mit Hof, noch wenig gebraucht. B15202

Welfenstr. 31, 2. St. lfs.
Ein Quattisch, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Werderstr. 43, 8. St. B15280
Ein gebrauchter, noch guter Herd ist billig abzugeben. B15084
Kaiserallee 47, im Laden.

Moderne Damenkleider

im Auftrag zu verkaufen. B15295
Kaiserstr. 128, 4. Stod.

Gartenstühle

und Tische, gebraucht, sind billig zu verkaufen. B15249
Näheres Kaiser-Allee 27, 2. St.
Sommerblonden, Röde und Jaden billig zu verkaufen. B15307
Bismarckstr. 41.
Wegen Platzmangel bill. z. verf. eine Mahagoni-Kinderbettlade, hellbrennende Petrol-Stehlampe, u. Stamm-Gasherd. Adr. u. Nr. B15260 i. d. Exp. d. „Bad. Pr.“ zu erfr.
Guterhaltener Küchenstuhl zu verkaufen. Noosstr. 22, III. Dajelbst wird tüchtige Waschkrau gesucht. B14811.3.3
Ein gut erhaltenes, fast neues Pneumatikfabrad billig zu verkaufen. B15296
Körnerstr. 40, Stb. I. St.

Voranzeige.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass kommenden **Dienstag den 23. April** meine **neuen Geschäftsräume**

Kaiserstrasse 167

eröffnet werden. Bei der Verlegung meines Geschäftes ist die

Abteilung für Herstellung kompletter Ausstattungen, Wäsche u. Betten

bedeutend erweitert worden. Ich gestatte mir, titl. Publikum zur Besichtigung höfl. einzuladen.

6428.3.3

A. H. Rothschild

Spezialhaus für Wäsche, Betten und Ausstattungen.

Artilleriebund St. Barbara Karlsruhe.



Einladung

zur Fahnenweihe des Art.-Bund „St. Barbara“ Heddesheim am Sonntag den 12. Mai ds. Jrs. Die werthen Kameraden, die sich daran zu beteiligen gedenken, werden gefl. ersucht, sich in die Teilnehmerliste, welche bei Kam. Grunewald zum gold. Kirsch, auflegt, bis spätestens Sonntag den 28. ds. Mts. einzuschreiben. Die Abfahrt wird am Vereinsabend bekannt gegeben. Um zahlreiche Teilnahme bittet
Der Vorstand.

6622

4% Schatzscheine des Deutschen Reichs und Preussens à 99%

Zeichnungen zu den Bedingungen des an meiner Kasse aufliegenden Prospekts — ganz spesenfrei — nehme bis 25. April, 12 Uhr, entgegen.

Bankgeschäft Ignaz Ellern, Friedrichsplatz 10.

Wichtig für Hausbesitzer.

Erste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer aller Art



Lütgens & Springer, Markgrafenstrasse 52, beim Rondeauplatz. Telefon 2340.

Spezialität: Radikale Ausrottung von sämtlichem Ungeziefer. Hausbesitzer erhalten 10% Rabatt. Untersuchungen werden gratis vorgenommen.

Krafft's Badische Weiss- und Rotweine.



Markgräfler Weine sehr bekömmlich und gesund. ärztl. viel empf., besond. Diabetikern u. Rekonvaleszenten. Ersatz f. d. viel teureren Moselweine.

Krafft-Vogt, Guts- u. Weinbesitzer (Bad. Oberland) Schallstadt (Bad. Oberland). Lieferant vieler erstklass. Hotels, Heil- u. Pflanzanstalten, Konsumvereine, Offizier-Kasinos etc. Preisgekrönt auf mehr als 30 Ausstellungen — für Eigenbau. — Preislisten franko. — Aussteller der Jubiläums-Ausstellung.

Apfelwein,

vorzügliche Qualität, glanzhell, empfiehlt per Liter zu 24 Pfg. Carl Frantzmänn, Weinhandlung und Apfelweinkelerei, Durlach. 4614.12.6

Zur Nagelpflege!

kauft man sämtliche Artikel und Instrumente in nur bester Qualität zu anerkannt mässigen Preisen bei H. Bieler, Kaiserstrasse 223. Grosser Laden für Parfümerien u. Toilette-Artikel. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fahrrad, bereits noch neu, preiswert zu verkaufen. B14289.3.3 Gerwigstr. 18. III r.

Wachsmann u. eine Kinderbadewanne billig zu verkaufen. B15290.1 Markgrafenstr. 14. ngrt.

Komme sofort!

Wegen grossen Warenbedarfs erzielen die Geschäfte u. Studenten hohe Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel, Schuhe, Militär-Effekten, Uhren, Gold und Silber.

Birnbaum, Markgrafenstrasse 17.

Bücher-Gesuch.

Wir suchen zu kaufen: Weech, Geschichte von Karlsruhe, Bad. Trachtenbilder, Hübsch, altchristliche Kirchen, Korrespondenzblatt f. d. evang. Kirche bis 1905, Kinderkirche, 1903, 1904, 6626, Der Schwarzwald, Zeitschrift 1890, 1891. H. Bielefelds Holzbuchhandl. (Liebermann & Cie.), Karlsruhe.

Beste Eierleger Hasengeflügel bis 100 Stück, geräte u. bill. Interessanter illustrierter Katalog grat. Hefner, Geflügel, 1616a.27.6

Leinkuchen-Mehl, Leinkuchen-Schrot, garant. rein, sowie sämtliche Futtermittel empfiehlt 5616.3.3 Wilh. Fr. Pfeiffer, Augartenstrasse 75. Telefon 1381.

Bei Zahnschmerzen hilft Kropp's Zahnwatte (50 St.) sicher. Drogerie J. Lösch, Herrenstrasse 35. 4078

Weinlager infolge Ablebens meines Mannes evtl. mit Fassern und Kellerreinigung en bloc abzugeben. 8249a.3.2 Frau Max Nessler Wwe., Lindenhof, Ottersweier, (Bad.)

Fahrrad, gut erhalten, für 30 Mk. zu verkaufen. B15290.1 Markgrafenstr. 14. ngrt.

Zahn-Atelier Gustav Rapp,

Amalienstrasse 75, am Kaiserplatz = bisher Assistent bei Herrn Häusler. = Sprechstunden 9 bis 12 Uhr und 2 bis 7 Uhr. Mässige Preise. 4921*

M. Ludwig Herzberger

Fähringerstrasse 28 Holz- und Kohlenhandlung Telefonruf: B. Fintelstein 510, wofür auch Bestellungen gemacht werden können. 6625.6.1 Klein-Verkauf: Fähringerstrasse 28.

Thürmer-Pianos

gehören in mittlerer Preislage zu den besten und schönsten Klavieren. Alleinige Vertretung: 3895*

Ludwig Schweisgut

Kostenvorant Karlsruhe Erbprinzenstr. 4.

Wirtschafts-Verkauf.

Alterswegen aus eigener Hand großes Wirtschaftsunternehmen, gut gehend, mit angebautem Wohnhaus in D. Baden, bestehend aus Wirtschaftstotal, Nebenzimmer, grossem Tanz- u. Restaurationsaal, Gartenwirtschaft zu verkaufen. Großer Gemüsegarten, Stallung, Hof u. eigenes Wasser. Anwesen geeignet für Brauerei, eventuell Bierdepot. Große Keller. Beste Geschäftslage. Ueber 30 Jahre vom Eigentümer selbst betrieben. Garten, zu Bauplänen verwendbar. Offerten unter Nr. B14133 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein gut eingerichtetes Geschäft der Colonialwaren- u. Delikatessenbranche in Durlach billig zu verkaufen.

Offerten unter F. 1500 D an Haasenstein & Vogler u. G., Karlsruhe. 3434a.6.1

Bestes Zahler

für abgelegte Kleider, Schuhe, Weiszeug, Möbel, altes Zinn- u. Kupfergeschirr, Postkarte genügt, komme sofort ins Haus. B15199.3.1 J. Brauner, Markgrafenstr. 14.

Heiratsgesuch.

Selbstständig, freib. Vätermeister, lath., mit eig. gutgeh. Geschäft und neuem Hause in einer mittl. Stadt Badens, wünscht m. brav. Mädchen, lath., mit Verm., zwecks späterer Heirat in Verbindung zu treten. Offerten unter Nr. 3422a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Aleidermacherin

empfeilt sich zu Hause bei billig. Berechnung. Offert unt. B15273 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Garnitur.

1 Sofa mit 6 Stühlen (Nobelpolsterung) ist um den billigen Preis von 45 Mk. zu verkaufen; eine größere Nähmaschine 18 Mk. B15209.2.1 Luisenstrasse 34, 1.

5-6000 Mark

gegen prima Bürgschaft, hohen Zins u. ev. Geschäftsanteile sofort gesucht. Offerten unter Nr. B15259 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Affenpinscher

oder Zwergspitzer, rotbraun, rauh. Weibchen, wir. Stephanienstr. 32 zu kaufen gesucht. 6617*

4% Reichsanleihe à 99%

4% Heidelberger Anleihe à 99 1/2% liegen zur Zeichnung lt. Prospekt auf bei Carl Götz, Bankgeschäft, Karlsruhe.

Mittagstisch,

guten, bürgerlichen, zu 60 Pfg. 22 Restauration „Harmonie“, Kaiserstrasse 57. 6816 Ausbessern von Kleidern und Wäsche wird bestens besorgt. B14133 Waldstraße 40, Hinterh., 3. Stod.

Filiale-Gesuch.

Selbständige, energische Dame sucht per 1. Juni oder später eine gutgehende Filiale der Lebensmittelbranche oder ähnlich für hier oder auswärts. Offerten unter Nr. 6214 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Gegen Ratenzahlungen

erhalten Sie von Leistungsfäh. ausm. Verlandhafte Damen u. Herrenstoffe, Anzüge nach Maß, Wäsche etc. Muster sofort durch Vertreter. Offerten unter Nr. 3902 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 20.4

Neueste Patent-Ladenlässe Spitzbubenfalle.

Preis M. 23.—. Im Gebrauch 7,5 Tausend. Lasse sich jeder Geschäftsinhaber auf der Ausstellung kostenlos erklären. B13584.6.5

Betten.

2 französische Weisstellen mit Muskel-Ausatz in eich., mit prima Kissen, Polstern und Matratzen, echt rotem Dreß, werden um den bill. Preis von 160 Mk. abgegeben bei 6242.2.2 Lud. Seiter, Waldstr. 7.

Piano

ist preiswert zu verkaufen bei L. Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.

2 Schaufenster

120/250 cm mit Rahmen, Rolläden, sowie Ladentüre verkauft billig. Karl Walz, Papierhandlung, Durlach. 6560.3.2

Damenfahrrad,

bereits neu, mit Freilauf, ist preiswert zu verkaufen. 6170.20.6 Kreuzstrasse 10, 2. St.

100 Zimmer-Einrichtungen

enthalten meine Kataloge J. Steiner, Freiburg